

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 29 | Dezember 2017/Januar 2018



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

TARZAN

*SELBSTVERSUCH
MUSICAL*

WEIHNACHTS- MÄRKTE

*ALTMARKT UND
NEUE MITTE*

THEATER OBERHAUSEN

*Neue Stücke für
Kinder und Familien*



*wissen,
was läuft!*

Die RENAULT Muntermacher Für Ausgeschlafene



Renault Twingo Limited
SCe 70

ab **8.990,- €¹**

Preisvorteil:
3.115,- €²

Renault Clio Limited
1.2 16V 75

ab **10.985,- €¹**

Preisvorteil:
4.020,- €²

Renault Captur Experience
ENERGY TCe 90

ab **15.990,- €¹**

Preisvorteil:
4.285,- €²

Audiosystem R & GO • Elektrische Fensterheber vorne • Klimaanlage manuell • Lenkrad in Leder • Berganfahrhilfe • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Kurzzulassung 10 Km, u.v.m.

Audiosystem R & GO + USB Anschluss • Außenlook-Paket in Chrom • Tempomat • Klimaanlage, manuell • Bluetooth-Freisprecheinrichtung • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Kurzzulassung 10 Km, u.v.m.

Einparkhilfe hinten • Klimaautomatik • Licht und Regensensor • 17 Zoll Leichtmetallräder • Navigationssystem Media Nav • Heck u. hintere Seitenscheibe stark getönt • Kurzzulassung 10 Km, u.v.m.

Renault Twingo SCe 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km. Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Captur ENERGY TCe 90 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



AUTOHAUS BERNDs GMBH

Am Pfauenzehnt 15 • 46539 Dinslaken • Tel. 02064-44660
Oberer Hilding 34 • 46562 Voerde • Tel. 02855-92990
Konrad-Adenauer-Ring 25 • 47167 Duisburg • Tel. 0203-555840
Zum Aquarium 8 • 46047 Oberhausen • Tel. 0208-891919
Schaffeldstraße 2 • 46395 Bocholt • Tel. 02871-218890
Klever Straße 60 • 47441 Moers • Tel. 02841-91800
www.bernds.com • info@ah-bernds.de

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Unsere Barpreise inkl. 715,- € Überführungskosten. ²Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE Twingo: 11.390,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 12.105,- €. UPE Clio: 10.980,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 15.005,- €. UPE Captur: 19.560,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht 20.275,- €.

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt wird es allerhöchste Eisenbahn: Sie gehören nicht zu den rund 1,3 Millionen Menschen, die die außergewöhnliche Gasometer-Ausstellung „Wunder der Natur“ schon gesehen haben? Dann aber nix wie hin! Nur noch wenige Tage, genau bis zum 3. Dezember, können Sie dort wie ein Astronaut die Erde umrunden und einen Blick auf unseren schönen blauen Planeten werfen. Dann wird die Luft aus der Kugel gelassen und es starten die Vorbereitungen für die neue Schau. „Der Berg ruft“ heißt es ab 16. März 2018 im Gasometer, getreu dem Film mit Luis Trenker über die Erstbesteigung des Matterhorns 1865 – und es wird mit Sicherheit genauso spektakulär.

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, mit Riesenschritten steuern wir jetzt wieder auf das Weihnachtsfest zu. Die Weihnachtsmärkte in Oberhausen sind eine echte Alternative in dieser oft so stressigen Einkaufszeit und laden zu einem gemütlichen Bummel ein. Es soll uns ja nach Meinung der Wetterexperten eine knackig kalte Winterzeit bevorstehen, da wird ein leckerer Glühwein gut einheizen.

Keine Pause macht der beliebte Oberhausener Feierabendmarkt. Bei seinen Winter-Gastspielen in Altenberg am 7. und 21. Dezember wird sicherlich ebenfalls vorweihnachtliche Freude aufkommen. Und auch im Januar, Februar und März gibt es für die große Fangemeinde jeweils einen Feierabendmarkt in Altenberg.

Mit großem Erfolg läuft nach wie vor das Disney-Musical „Tarzan“ im Stage Metronom Theater. Wir durften jetzt hinter die Kulissen gucken. Oh-TV-Moderatorin Laura Piekenäcker hat beim harten Fitnesstraining der Akteure reingeschnuppert und ist mit Tarzan-Darsteller Anton Zetterholm an den Seilen geschwungen. Lesen Sie ihren „Selbstversuch Musical“ ab Seite 8 in diesem Heft.

Zum Schluss noch ein Veranstaltungstipp: Die „Schneekönigin“, das bekannte Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen, ist in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit das Familienstück des Theater Oberhausen. Für Kinder ab sechs Jahren ein schönes Erlebnis.

Wir wünschen Ihnen allen viel Vorfreude auf das Fest der Feste, wunderschöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und ganz viel Glück in „2018“!

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de





▲ **Klimmzüge zum Warmwerden**
Wie fit muss man als Musicaldarsteller sein? S. 8

▼ **Es weihnachtet wieder**
Alle Infos zu den Weihnachtsmärkten in unserer Stadt ab S. 17



U-hu u-hu ruft's aus dem Kaisergarten
Das Tiergehege wird umgestaltet S. 12

▼ **Sammlung O.**
Die Ludwiggalerie zeigt alte und neue Schätze aus dem Kunstbesitz der Stadt S. 27



▼ **„Nachts“ im Theater...**
Ein neues Stück für Kinder ab vier Jahren und Familien feiert Premiere S. 41



▲ **Stolzer Nachwuchs**
Rund 100 Pfadfinder sind in Osterfeld aktiv S. 40

▼ **Siegen im Sitzen**
Der Verein Behindertensport Oberhausen (BSO) bietet Sitzball an S. 42



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Jahrbuch „Oberhausen ’18“ erschienen
Feierabendmarkt macht im Winter weiter
- 7 Neue Infotafeln zur Geschichte der Stadt
Konzerte in Oberhausen
- 8 **Tarzan – Selbstversuch Musical**

umwelt aktuell

- 12 Die Schnee-Eule kommt wieder
- 13 WBO für Schnee und Eis gewappnet
- 14 Kampagne „Respekt, wer’s sauber hält“:
Von Kreidespray bis Sauberkeitsdialog

- 15 „InnovationCity roll out“:
Klimagerechter Stadtumbau gestartet
- 16 14. Agenda-Kinowochen
Neuer Abfallkalender
Wanderausstellung
„Lebendige Gewässer in NRW“
LED-Tauschaktion

tourismus & wirtschaft

- 17 **Centro: Glühwein, Lebkuchenduft und Kerzenschein**
- 18 **Weihnachtsmärkte in Oberhausen: Alle Jahre wieder ...**
- 19 Geschenketipp:
Schneekugel mit Oberhausen-Skyline

- 20 Fraunhofer UMSICHT: Das A und O für Unternehmensgründungen
- 22 Oberhausen: Stark gefragter Standort mit guten Vermarktungschancen
- 23 Winkler GmbH:
Der „Alles aus einer Hand“-Lieferant
- 25 Quartier 231: Zurück in die Zukunft

kunst & kultur

- 26 Gasometer: Finale für „Wunder der Natur“
- 27 Ludwiggalerie: Alte und neue Schätze aus dem Kunstbesitz
- 28 Theater Oberhausen:
„Die Freiheit in Abrede“
- 29 Ebertbad: Weihnachtliches Vorglühen
kOh!lumne

gutes leben

- 30 CongressCentrum Oberhausen:
Neue Ideen für die Stadthalle
- 31 Flächendeckendes Warnsystem:
Die Sirenen kommen wieder
- 32 evo: Mit Thermographie Kosten sparen und die Umwelt entlasten
- 32 evo: Mit Thermographie Kosten sparen
- 33 Ruhrtopcard 2018 jetzt erhältlich
- 35 Baby’s First Cashmere:
Kaschmir für die Kleinsten
- 37 Horstmann: Küchen für jeden Geschmack
- 39 Stadtparkasse Oberhausen:
Vorsorge für das Alter

junge themen

- 40 Spieletipp: Kodama
Pfadfinder in Osterfeld:
Von Lagerfeuer bis Knotenkunde
- 41 **Familienstücke des Theater Oberhausen: „Die Schneekönigin“ und „Nachts“**

sport

- 42 Sitzball: Im Sitzen siegen
- 43 VIActiv Firmenlauf Oberhausen geht in die zweite Runde
- 45 Aquapark: 2018 wird ein ereignisreiches Jahr

und sonst

- 46 sOh!ciety
- 48 Veranstaltungskalender
- 53 Oh! Auf Dauer!
- 54 rätseln & gewinnen
Das kommt im Februar
Impressum



JAHRBUCH „OBERHAUSEN '18“ ERSCHIENEN!

Druckfrisch ist es jetzt im örtlichen Buchhandel und in den beiden Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro zum Preis von 14,90 Euro erhältlich: das neue Jahrbuch „Oberhausen '18“, der 35. (!) Band dieser seit 1984 erscheinenden Reihe, herausgegeben von der Printpublisher Plitt GmbH in Zusammenarbeit mit der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH. Auf rund 200 Seiten erzählen Journalisten und Fotografen aus der Stadt mehr als 20 bunte Geschichten, etwa die erste Spielzeit des Theaters unter der Intendanz von Florian Fiedler, ein Gespräch mit Oberbürgermeister Daniel Schranz über die ersten Jahre im Amt, aktuelle wirtschaftliche Großprojekte, der Golfclub auf dem ehemaligen Jacobi-Gelände, das Gartencafé „Zu den 4 Schafen bei den 5 Gänsen“ und die Erfolgsgeschichte des Oberhauseners Ralf Reichert, der zu den Urvätern professioneller Computerspiele-Wettbewerbe zählt.

Vorgestellt werden Ludwiggalerie-Chefin Dr. Christine Vogt, „Lichtburg“-Kinoleiterin Petra Rockenfeller, Kabarettist Matthias Reuter, Sternekoch Jörg Hackbarth, Lebenshilfe-Tischtennistrainer Hans Abel und der Lehrer Wolfgang Flik, der seit 25 Jahren Kostüme im venezianischen Karneval präsentiert. Im Sport geht es um die Skaterhockey-Erfolgsstory der Miners, die positive Entwicklung bei RWO mit dem Tribünenneubau im Stadion Niederrhein und um den Fußballlehrer Frank Peters, der in China Talente fördern soll. Das Ende des Steinkohlebergbaus ist natürlich auch ein Thema – mit dem Titelfoto des alten Steigerhauses in Osterfeld von Tom Thöne, der auch die diesjährige Fotostory „Am Wegesrand“ beigesteuert hat, und mit einem Beitrag über den Oberhausener Bergmann Jürgen Jakubeit, für den Ende 2018 „Schicht im Schacht“ ist.



Wir verlosen 5 Jahrbücher! Schicken Sie uns bis zum 15. Dezember eine E-Mail mit dem Betreff „Jahrbuch“, Name, Adresse und Tel.-Nr. an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an unsere Adresse (S. 54).

7. und 21. Dezember in Altenberg

FEIERABEND-MARKT MACHT IM WINTER WEITER



„Macht doch nicht so lange Pause!“, meinte Michael Hericks, Coesfelder Käsehändler auf dem Oberhausener Feierabendmarkt am Saporishja-Platz. Händler wie Besucher wünschten von den beiden „Machern“ Heinz Wagner und Uwe Muth ein Winterangebot. Gesagt, getan – nach vielen Gesprächen steht jetzt fest: Den Feierabendmarkt wird es auch im Winter geben, und zwar in und vor der Halle des Vereins für aktuelle Kunst auf dem Gelände des Zentrums Altenberg. Start ist am Donnerstag, 7. Dezember, von 16 bis 20 Uhr. „Wir probieren es einfach aus“, so Heinz Wagner, „und wir haben neue Händler aus Oberhausen dabei.“

Die großen Foodtrucks und Wagen werden auf dem Hof des Zentrums Altenberg stehen, in der Halle riecht es dann nach frischen Crêpes und Kaffee. Rund 30 Händler bauen hier ihre Stände auf. Fast alle vom Markt auf

dem Saporishja-Platz sind dabei, hinzu kommen das junge Osterfelder Unternehmen Viefhaus „Made of Steel“, u.a. mit Feuerkörben und Trennwänden aus Eisen, Sport Wonsyld mit „wanderbaren“ Produkten sowie Schokolade und Pralinen von Choco Event, die mit ihrer „Pralinenbiene“, einer wunderschönen Ape, vorfahren. Freuen darf man sich auch auf den süffigen roten und weißen Winzerglühwein vom Weingut Mann aus Rheinhessen. „Und musikalisch lassen wir uns für den Feierabendmarkt im Winterquartier auch was Schönes einfallen“, so Uwe Muth.

Am Donnerstag, 21. Dezember, ist dann der nächste Termin, um mit Freunden nochmal vordemFesttagen zu feiern und letzte Geschenke oder Leckereien für das Weihnachtsfest zu besorgen. Weitere Feierabendmärkte in Altenberg: 11. Januar, 8. Februar und 8. März, jeweils donnerstags von 16 bis 20 Uhr.

v.l. Michael Weier, Dr. Magnus Dellwig, Michael Gaigalat



NEUE INFOTAFELN ZUR GESCHICHTE DER STADT

14 neue Informationstafeln, die der Verkehrsverein und das Stadtarchiv in Oberhausen gestaltet haben, werden in den nächsten Wochen die City von Alt-Oberhausen und die Neue Mitte Oberhausen auf stadthistorisch-touristischen Rundgängen erlebbar machen. Die Tafeln, die in diesen Wochen angebracht werden, führen in Bild und Text in die Geschichte des jeweiligen Ortes ein. In der Innenstadt erhält der Friedensplatz zwei Tafeln, ebenso der Ebertplatz (Will-Quadflieg-Platz) mit dem Theater, der Hauptbahnhof mit dem Bahnhofs-

vorplatz und der Altmarkt mit der Herz-Jesu-Kirche. Ein Rundgang verbindet die neuen Standorte mit den schon vorhandenen, die Entfernung zwischen den einzelnen Stationen beträgt jeweils nur 200 bis 500 Meter. Weitere Tafeln werden am Elsa-Brändström-Gymnasium, am Kaufhaus P&C, in der Siedlung Grafenbusch und am Rhein-Herne-Kanal in der Nähe von Schloss Oberhausen hängen.

In der Neuen Mitte kommen an der Essener Straße zwei Tafeln dazu. Sie beschreiben das ehemalige Hauptlagerhaus

der Gutehoffnungshütte, bekannt als Peter-Behrens-Bau, sowie die gegenüber liegende Hauptverwaltung der GHH. Beide Tafeln erinnern daran, dass sich nach 1850 der wirtschaftliche Mittelpunkt des Unternehmens – und damit des gesamten Oberhausener Raumes – von Sterkrade an die Essener Straße verlagerte, wo Eisenhütten, Stahl- und Walzwerke, die Zeche Oberhausen, Verwaltungsgebäude und das Werksgasthaus entstanden. Archivleiter Dr. Magnus Dellwig: „Deshalb heißt Oberhausen heute nicht Sterkrade – zugegeben, etwas plakativ formuliert.“

KONZERTE VON NOA, RHEINGOLD UND SINFONIEORCHESTER RUHR



Gleich drei interessante Konzerte gibt es in den nächsten Wochen in Oberhausen: Am Freitag, 1. Dezember (20 Uhr), tritt die israelische Ausnahmekünstlerin Noa nach dem Vorjahreserfolg erneut bei einem Charity-Konzert im Großen Haus des Theater Oberhausen auf. Die 48-jährige Sängerin ist in ihrer Heimat auch eine bekannte Friedensaktivistin und zudem als UN-Botschafterin der Welternährungsorganisation aktiv. Vom Erlös der Veranstaltung soll im Rahmen der Jugendbegegnung Multi 2018 ein Festival der Kulturen in Oberhausen finanziert werden. Karten sind an der Theaterkasse erhältlich.

Der Männergesangsverein Rheingold lädt am Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr zu seinem traditionellen Festkonzert zur Weihnachtszeit in die Lutherkirche an der Lipperheidstraße

ein. Ein wenig stolz ist man auf die Verpflichtung des Tenors Christian Polus, dem breiten Publikum als Sänger und künstlerischer Leiter der „German Tenors“ bekannt. Am Klavier wird er von Christian Zatrype begleitet. Karten verkaufen u.a. die Tourist-Info am Hauptbahnhof und der WAZ/NRZ-Ticketshop.

Das traditionelle Neujahrskonzert in der Luise-Albertz-Halle findet am Sonntag, 7. Januar, um 11 Uhr statt. Das Sinfonieorchester Ruhr unter der Leitung von Volker Buchloh lädt zu einem Programm im Zeichen musikalischer Leichtigkeit ein, um beschwingt ins neue Jahr zu starten. Mit von der Partie sind der Sängerbund Gutehoffnungshütte und die Solisten Elisabeth Otzisk (Sopran) und Manfred Bühl (Bariton). Karten gibt es in der Tourist-Info am Hauptbahnhof.

SELBST- VERSUCH MUSICAL

Was verlangt die Show TARZAN ihren Darstellern ab? Wie fit muss man sein, um an einer Liane durch den Raum zu schwingen und lauthals den berühmten Tarzanschrei von sich zu geben? Würde man als Normalsterblicher wie ein nasser Sack in den Seilen hängen oder doch eine passable Figur abgeben? Wir durften hinter die Kulissen im Stage Metronom Theater gucken: Basketballerin und Oh-TV-Moderatorin Laura Pieckenäcker hat beim Fitness-Training reingeschnuppert und mehrere Stationen durchlaufen: Vom Schwingen am Seil über eine Choreographie mit Ape-Moves bis zu Klimmzügen mit dem Tarzan-Darsteller Anton Zetterholm persönlich war alles dabei.

Hinter den Kulissen von Disneys Tarzan herrscht reges Treiben. Ein Blick auf die Uhr. Es ist 15.30 Uhr, noch drei Stunden bis zum Beginn der Show. Im großen Saal, der sich an diesem Abend mit mehreren Hundert Zuschauern füllen wird, wird der neue Boden getestet. Weich ist er. Damit sich die Luftkroben beim Landen nicht verletzen. Wir sind mit Willem Catianis vom Aerial Department verabredet. Er ist für die Sicherheit der Darsteller bei den Flugstunts verantwortlich und nimmt sich an diesem Nachmittag die Zeit, dem Oh!-Team die Flugtechnik auf der Probebühne vorzuführen. Hier machen die Musicaldarsteller ihre ersten Flugübungen. Heute hängt er Oh-TV-Moderatorin Laura in einen Fluggurt ein und zieht sie per Hand einen Meter über den Boden hoch. „Die Sicherheit hat bei uns höchste Priorität“, erklärt Willem. „Die Gurte werden einzeln auf jeden Darsteller eingestellt, damit nichts passieren kann, wenn sie sich von den Drop Points oberhalb des Saals 30 Meter runter in den Zuschauerraum fallen lassen. Die Hörsicherheit testen wir bei den Darstellern mit als erstes“.

Laura muss die Anweisungen des Aerial Captains genau befolgen und schwingt zunächst hin und her, um ein Gefühl für den Gurt zu bekommen. Anschließend gehen sie die unterschiedlichen Flugpositionen im Seil durch: auf die Seite drehen, Beine parallel zueinander halten und zur Brust ziehen. Bauchmuskeln sind gefragt. „Die Flugbewegungen sehen sehr leicht aus, aber das täuscht“, so Laura. „Man braucht enorm viel Kraft und Körperspannung. Das finde ich ganz schön extrem, dass

die Darsteller das über eine Show von drei Stunden hinweg durchhalten.“

Weiter geht's zum Dance Captain Gianluca Passeri in den Aufwärmraum. Der quirlige Italiener weist Laura in einem lustigen Kauderwelsch aus Deutsch, Italienisch und Englisch in die Geheimnisse der „Ape Moves“ ein: „Die Affen sind entspannter als die Menschen, sie machen große, lange Schritte mit ein wenig Rückenlage, sie pendeln und schwingen, mit dem Unterschied, dass Bein und Schulter einer Seite immer parallel zueinander laufen“, so Gianluca. Auf den Affengang und den Lauf auf allen Vieren folgen die Affenlaute: „Die Geräusche kommen nicht aus der Kehle, sondern aus dem Bauch. Probier es aus, Laura, sei nicht schüchtern“, animiert der Dance Captain die Oh-TV-Moderatorin. Laura versucht die Laute zu imitieren und dabei weiter die Schrittabfolge fortzuführen. „Gar nicht so einfach, ich komme ganz schön ins Schwitzen“, ächzt sie.

Inzwischen hat sich Emilia Viglianesi, die Assistentin des Dance Captain, zu uns gesellt. Sie beobachtet ruhig und sehr aufmerksam das Training. „Laura hat Talent“, sagt sie nach einer Weile. Emilia ist selbst Tänzerin und beherrscht jede einzelne Rolle im Tarzan-Musical. Fällt ein Darsteller aus, springt sie ein. An sechs Tagen die Woche, in ein bis zwei Vorstellungen pro



... mit Willem Catianis



... mit Gianluca Passeri



... mit Emilia Viglianesi



... mit Rudi Reschke

Tag. „Als Muscaldarsteller musst du nicht nur die Choreographie beherrschen und singen können, sondern körperlich und mental in der Lage sein, acht Mal die Woche auf der Bühne zu stehen und dein Bestes zu geben“, so Emilia. Inzwischen hat sich der Raum mit weiteren Muscaldarstellern gefüllt. Während sich die einen auf dem Boden, an der Wand oder der Ballettstange dehnen und mit Stretchübungen langsam warmmachen, laufen oder springen sich andere ein. Emilia nimmt nun Laura an die Hand und zeigt ihr, wie sich sich warm macht und welche Muskelpartien sie speziell für ihre Rollen in Tarzan trainieren muss. „Seht ihr, was ich sehe?“, ruft Laura sichtlich aufgeregt zum Oh!-Team rüber, „Die haben hier nicht nur alle Six-Packs, sondern Eight-Packs!“ Sie stellt fest, dass sie zwar durch drei Mal Basketballtraining pro Woche fit ist und eine gute Kondition hat, aber hier nicht mehr mithalten kann.

„Die Show ist nicht nur auf der Bühne“, durchdringt eine Bariton-Stimme den Raum. Ein in schwarze Trainings Sachen gekleideter Mann mit Schweiß-tuch um den Hals und Langhantel über den Schultern ist eingetreten. Rudi Reschke ist ein alter Hase im Showgeschäft. Seit knapp 30 Jahren steht er auf oder hinter der Bühne: als Tänzer, Muscaldarsteller, Choreograph, Regisseur und Fitnesscoach. In Oberhausen spielt er die Rolle des Clayton. Hinter der Bühne macht er die Tarzan-Darsteller fit. „Meine Muscalkollegen sind nicht nur Tänzer und Akrobaten. Sie sind Hochleistungssportler“, sagt Rudi Reschke. „Ein Profifußballer hat weniger Trainingseinheiten als wir.“ Laura zeigt er eine Abfolge von Übungen, mit der er auch die Tarzan-Darsteller trainiert: Liegestützen, Übungen an der Hantel für Bizeps und Trizeps. Schlussendlich auch Klimmzüge. Rudi Reschke kommt eine Idee: „Wir leisten mal Anton im Fitnessstudio Gesellschaft, der macht sich gerade für die Show warm.“ Er schnappt sich Laura und die Hantel und führt

uns in den Fitnessraum unter die Bühne. Ein hübscher Kerl mit wilden Haaren und knappem Lendenschurz macht Klimmzüge am Reck, während von der Bühne bereits die ersten Songs herüberdringen. Aber das ist doch... Tarzan! Ja, Anton Zetterholm, der bis Anfang Dezember noch den Dschungelhelden in Oberhausen gibt, trainiert noch bis kurz vor seinem Auftritt. Laura wird zu Anton an die Klimmstange gebeten. Doch nach drei Stunden versiegen langsam ihre Kräfte.

„Training ist wichtig, Fitness ist entscheidend“, zieht Rudi Reschke das Resümee und klopft Laura anerkennend auf die Schultern. „Es ist der Wahnsinn, was ihr hier leistet“, sagt Laura, wischt sich die Schweißperlen von der Stirn und fügt lachend hinzu: „In meinem nächsten Leben werde ich auch Affe!“

Schicken Sie uns bis zum 31. Dezember eine E-Mail mit dem Betreff „Tarzan“, Name, Adresse und Tel.-Nr. an: redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an unsere Adresse (S. 54)

Jetzt gewinnen!
2 X 2 TICKETS
FÜR DISNEYS
MUSICAL TARZAN

Geschafft, aber glücklich:
Laura Pieckenäcker mit
Dance Captain
Gianluca Passeri



oh-tv

Küchen auf 3 Etagen

Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

6.998,-
VOLLSERVICEPREIS*



Moderne Inselküche. Lacklaminat in Schwarz supermatt mit Ferro Bronze Dekor. Küchenmaß: ca. 305+244 cm. *Im Preis enthalten sind **SIEMENS** Elektrogeräte: **SIEMENS** Backofen HB633GNS1 EEK A · **SIEMENS** Glaskeramik-Kochfeld ET645HN17E · **SIEMENS** Einbaukühlschrank K118RV20 EEK A+ · **SIEMENS** Geschirrspüler vollintegriert SN63D002EU EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 6.998,-.

SIEMENS

Winkelküche. Fronten in Mattlack Weiß softmatt mit Rusty Plates Dekor. Küchenmaß: ca. 185 x 320 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbaueherd LHN1312X EEK A · Glaskeramik-Kochfeld LES6001F · Wandhaube Elica F195ELXWH EEK C · Einbaukühlschrank mit ***-Gefrierfach LK0843 EEK A+ · Geschirrspüler vollintegriert LV1526 EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Nische und Beleuchtung gegen Mehrpreis erhältlich. Inklusive Lieferung und Montage 2.998,-.

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 119 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf

2.998,-
VOLLSERVICEPREIS*



OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



DIE SCHNEE-EULE KOMMT WIEDER!

Im Tiergehege des Kaisergartens ist vieles im Umbruch

2013 wurde beschlossen, das etwas in die Jahre gekommene Tiergehege im Kaisergarten durch die OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH grundlegend zu modernisieren. Den Tieren sollten künftig artgerechtere Haltungsbedingungen geboten und den Besuchern die heimischen Tiere in einer attraktiven Umgebung präsentiert werden, um so den Erholungs- und Wohlfühlfaktor des beliebten Freizeitziels weiter zu steigern. Durch den Umbau des Eingangsbereichs mit einer Naturerlebnisschule und eine neue Beschilderung des Geheges sollten zudem die ökologischen und pädagogischen Ansprüche der zoologischen Einrichtung sichtbar werden. Mit dem Bau des Eingangsbereichs sowie dem Brückenschlag über den Emscherarm wurde 2014 ein großer Schritt getan, in den folgenden Jahren wurden viele Gehege umgestaltet und neu besetzt. So wurde u.a. das alte Vogelhaus zu einer begehbaren Wellensittichanlage umgebaut, und die Damhirsche zogen auf die Seite der Wildtiere um.

Das Jahr 2017 stand jetzt im Zeichen der Neuanlagen. Gleich vier Projekte wurden und werden umgesetzt: Im Frühjahr erhielten die Wildschweine



eine moderne Anlage. Seitdem stehen sich hier Schwein und Mensch von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Im Zuge der Neugestaltung des südwestlichen Gehegeteils wurde eine ehemalige Fasanenvoliere zu einem Nager-Haus umgebaut. Hier können heimische Kleinnager wie Rötelmaus, Zwergmaus oder Gartenschläfer in einem nachempfundenen Wald beobachtet werden. Möglich macht dies ein Tag-und-Nacht-Wechsel, der durch eine gegenläufige Beleuchtung des Hauses umgesetzt wird. Die sonst dämmerungs- und nachtaktiven Nager können so auch tagsüber bei ihren Aktivitäten verfolgt werden.

Diese Kleinnager bekommen nun Verstärkung durch größere Verwandte: In den Startlöchern steht der Neubau einer Freianlage für Ziesel. Das gemeine Ziesel oder Schlichtziesel, wie diese sozialen und possierlichen Tiere zoologisch genannt werden, hatte seinen Lebensraum bis in die 1950er-Jahre hinein auch in Deutschland. Das neue Gehege will die Besucher auch für das Thema Lebensraumverlust von Wildtieren sensibilisieren.

2010 wurde im Tiergehege die Haltung der Schnee-Eulen vorerst eingestellt. Viele Besucher äußerten aber den Wunsch, die weißen Eulen wieder sehen zu können. Nachdem im Laufe der Jahre ausreichend Geld gesammelt wurde, laufen derzeit im Kaisergarten die Bauarbeiten für eine neue Schnee-Eulen-Anlage, die voraussichtlich Ende Dezember fertig wird. Ein 2017 geschlüpftes Schnee-Eulen-Pärchen wird dann das neue Gehege erobern...

AKTUELLE UM- UND NEUGESTALTUNGEN:

- Umbau Wildschweinanlage**
 - 🔧 Umsetzung in Eigenleistung der OGM
 - 💰 Gesamtbaukosten: 11.500 Euro (Material)
- Nagerhaus/Umbau einer Fasanenvoliere**
 - 🔧 Umsetzung des Innenausbaus in Eigenleistung
 - 🤝 Teilkostenübernahme durch Förderverein und/oder Firmensponsoren
 - 💰 Gesamtbaukosten: 23.500 Euro
- Neubau Schnee-Eulen-Anlage**
 - 📅 voraus. Bauende Dezember 2017
 - 🤝 Kostenübernahme durch Förderverein und/oder Firmensponsoren
 - 💰 Gesamtbaukosten: 21.560 Euro
- Zieselanlage**
 - 📅 Baubeginn November 2017 – Bauende Frühjahr 2018
 - 🔧 Umsetzung Außenarbeiten in Eigenleistung durch die OGM
 - 🤝 Kostenübernahme durch Förderverein und/oder Firmensponsoren
 - 💰 Gesamtbaukosten: 75.000 Euro

WBO IST FÜR SCHNEE UND EIS GEWAPPNET

Der Winter kann kommen. Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO) sind auf die kalte Jahreszeit eingestellt: Die Salzvorräte – ca. 2.000 Tonnen Salz und 58.000 Liter Sole – sind eingelagert. Die Dienstpläne stehen, der Streuplan liegt vor, die Fahrzeuge sind überprüft und umgerüstet. Aber auch Grundstückseigentümer haben ihre Pflichten und sollten sich auf Schnee und Eis vorbereiten.

Gerade in milden Wintern wie in den vergangenen Jahren setzen Kommunen zunehmend mehr Sole im Winterdienst ein. In Oberhausen lag das Verhältnis zuletzt bei etwa einem Drittel Sole zu zwei Dritteln Salz. Die wässrige Lösung von Salzen ermöglicht ein schnelleres Auftauen, erzeugt weniger Verwehung bei Windstößen, haftet besser auf den Straßen und ist insgesamt umweltfreundlicher, da der Salzanteil deutlich geringer ist. Bei mehr als -5 Grad oder starkem Schneefall ist Streusalz allerdings deutlich effektiver.

RÄUMFAHRZEUGE AB FRÜHMORGENS UNTERWEGS

Der Winterdienst ist seit dem 1. November am Start. Sobald es Frost oder Schnee gibt, sind auf den Straßen üblicherweise ab frühmorgens sieben Räumfahrzeuge unterwegs. Auf Geh- und Überwegen, wo es keine Anwohner gibt,

streuen bei Bedarf 60 bis 70 Mitarbeiter per Hand. Auch regelmäßige Kontrollfahrten fallen an. „Die Einsatztage beginnen für unsere Beschäftigten oft schon am sehr frühen Morgen und dauern je nach Notwendigkeit bis in die Nacht hinein“, sagt WBO-Geschäftsführerin Maria Guthoff. „Dazu sind unsere Mitarbeiter bei Bedarf auch samstags, sonntags oder an Feiertagen engagiert im Einsatz.“

STRASSEN IN DRINGLICKEITSTUFEN EINGETEILT

Insgesamt umfasst das Straßennetz in Oberhausen rund 560 Kilometer. Die Straßen werden entsprechend einer festen Prioritätenliste nach drei Dringlichkeitsstufen, die die Stadt festgelegt hat, von Schnee und Eis befreit:

D1: Hauptstraßen, alle für den ÖPNV wichtigen Straßen, Straßen mit hoher Verkehrsbelastung und Unfallschwerpunkten,

D2: Nebenstraßen, Straßen, die aus Wohngebieten zu den Hauptstraßen führen,

D3: Anliegerstraßen und verkehrsberuhigte Zonen, soweit sie in der Straßenreinigungssatzung veranlagt sind.

„Allein durch diese Dringlichkeitsstufen erklärt sich, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können“, betont WBO-Geschäftsführer Karsten Woidtke.

Daneben gibt es aber auch noch Straßen, bei denen die Eigentümer verpflichtet sind, diese zu reinigen und von Schnee und Eis zu befreien.

DIE PFLICHTEN DER EIGENTÜMER

Für das Räumen und Streuen der Gehwege an Wohnstraßen sind gemäß der städtischen Straßenreinigungssatzung die Grundstückseigentümer zuständig. Zwischen 7 Uhr und 20 Uhr müssen demnach Schnee und Glätte sofort beseitigt werden. Schneit es nach 20 Uhr bzw. werden Gehwege dann glatt, müssen Schnee und Eis werktags bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 8 Uhr des folgenden Tages geräumt und gestreut sein. Grundstückseigentümer können ihre Winterdienst-Verpflichtung per Vertrag auf ihre Mieter übertragen.





VON KREIDESPRAY BIS SAUBERKEITSDIALOG

ENGAGIERT FÜR OBERHAUSEN: DIE SAUBERKEITSKAMPAGNE „RESPEKT, WER'S SAUBER HÄLT“

Schablone auflegen, mit dem Kreidespray zielen und sprühen – „Respekt, wer's sauber hält!“ steht in weißer Kreidefarbe auf dem Boden des Blücherplatzes. Am 21. September trafen sich dort Stadtverwaltung, WBO und Politik mit engagierten Anwohnern. Der Blücherplatz ist eine kleine, grüne Oase mitten in Alt-Oberhausen, mit Klettergerüsten, Sandkästen und einem Bolzplatz. Doch achtlos weggeworfener Abfall und Hundekot verschmutzten bislang das Spielgelände. Sabine Lauxen, Beigeordnete für Umwelt, Gesundheit und ökologische Stadtentwicklung und -planung, fasste eingangs das Aktionsziel in Worte: „Denen, die engagiert sind, sagen wir Danke und möchten noch weitere Bürgerinnen und Bürger erreichen. Wir starten hier gemeinsam am Blücherplatz: Anwohner, Stadt, WBO, Bürgerinitiativen und Politiker. Also packen wir's an!“ Und dann wurde mit Sauberkeitsmaskottchen Theo Tonne aufgeräumt und die Kampagnenbotschaft sichtbar aufgesprüht – gemeinsam, engagiert und mit umweltverträglichem Kreidespray.

DER START DER SAUBERKEITSKAMPAGNE

Mit der auf drei Jahre angelegten Sauberkeitskampagne „Respekt, wer's sauber hält!“ lenkt Sabine Lauxen ein stadtweites Thema in den Fokus der Aufmerksamkeit. Stadtsauberkeit geht nicht nur die Stadt oder die Wirtschaftsbetriebe etwas an, sondern auch die Oberhausener. Eine Menge Unterstützung gibt es bereits: Neben Bürgerinitiativen, Teilnehmern des Frühjahrsputztes und Sauberkeitspatenschaften gibt es auch ca. 300 Spielplatzpatenschaften, engagierte Eltern und wissbegierige Kinder, die auf den Spielplätzen nach dem Rechten sehen. Wichtig ist aber, dass Stadt und Bürgerschaft nur gemeinsam etwas bewegen können.

Die Kampagne startete am 11. Juli 2017 mit der Thementagung in der Schlosserei im Zentrum Altenberg (Oh! berichtete). Die Ergebnisse der Tagung fließen seitdem in weitere Aktionsformate ein. Das heißt

auch, zu den Brennpunkten zu gehen und dort aufzuräumen, Gespräche mit den Menschen zu führen und zu zeigen, dass Stadtsauberkeit von Bürgern und Stadt gemeinsam getragen wird.

Der Kampagnenfortschritt wird auf www.sauberes-oberhausen.de festgehalten. Hier finden sich alle wichtigen Infos zur Kampagne und den laufenden Aktionen – und natürlich Impulse und Kontaktmöglichkeiten für diejenigen, die sich beteiligen möchten.

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES OBERHAUSEN

2018 wird die Sauberkeitskampagne



v.l. Eugen Lenz, Maria Guthoff, Manfred Flore (vorne), Markus Werntgen-Orman, Friedhelm Forelle und Sabine Lauxen

„Respekt, wer's sauber hält!“ mit dem Frühjahrsputz starten und in vielen kleineren und größeren Aktionen in den Stadtquartieren, Schulen und Kindergärten, auf Spielplätzen und Grünflächen fortgeführt. Die Mitstreiter der Aktion werden weiterhin unterstützt und nach Möglichkeit werden weitere Interessierte zum Dialog eingeladen. Die Initiatoren der Kampagne – allen voran Oberbürgermeister Daniel Schranz und Umweltdezernentin Sabine Lauxen – freuen sich auf rege Diskussionen, Vernetzungen und ein gemeinsames Anpacken für ein sauberes Oberhausen. Dafür sprechen beide den engagierten Menschen in unserer Stadt ihren Respekt aus.

Informationen zur Kampagne und zu den kommenden Veranstaltungen unter Tel. 0208 825-3585, Fax: 0208 825-5290, E-Mail: sauberes-oberhausen@oberhausen.de, www.sauberes-oberhausen.de



Klimagerechter Stadtumbau im Quartier „Osterfeld-Mitte/Vondern“

„INNOVATIONCITY ROLL OUT“ IN OBERHAUSEN GESTARTET

In der Stadt Oberhausen ist seit Anfang November offiziell die sechsmonatige Konzeptphase des Projektes „InnovationCity roll out“ gestartet. Ab sofort liegen im Stadtteilbüro Osterfeld Flyer zum Projekt für alle Interessierten aus. Am Freitag, 10. November, stellten Oberbürgermeister Daniel Schranz, Sabine Lauxen, Beigeordnete für Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung, und Burkhard Drescher, Geschäftsführer der Innovation City Management GmbH (ICM), das Projekt der Öffentlichkeit vor.

Der „InnovationCity roll out“ verfolgt das Ziel, die in der Modellstadt Bottrop gesammelten Erfahrungen zum klimagerechten Stadtumbau in 20 Quartiere der Metropole Ruhr hineinzugetragen und damit die „Energiewende von unten“ im Ruhrgebiet weiter voranzutreiben. Für das Projekt erhielt die Stadt Oberhausen bereits im Mai 2016 mit ihrer Quartiersbewerbung „Osterfeld Mitte/Vondern“ den Zuschlag der interministeriellen Fachjury. Das Quartier ist damit das insgesamt 16. Projektgebiet, in dem im Rahmen des „Inno-

vationCity roll out“ ein Konzept zur Steigerung der Energieeffizienz und zur ganzheitlichen Quartiersentwicklung erstellt wird.

Das Quartier „Osterfeld-Mitte/Vondern“ ist durch die historische Entwicklung der Zeche und Kokerei Osterfeld geprägt und weist einen hohen Energiebedarf sowie Sanierungsrückstand auf. „Durch die Umsetzung von Maßnahmen aus dem noch zu erstellenden energetischen Sanierungs- und Energieversorgungskonzept sind deutliche CO₂-Einsparungen im Quartier erreichbar“, so Désirée Steindorf, Projektkoordinatorin bei der Stadt Oberhausen. „Mitte nächsten Jahres leiten wir die Umsetzungsphase ein und hoffen auf zahlreiche Bewohner des Quartiers, die durch energetische Sanierung ihrer Gebäude Energie einsparen und damit aktiv einen Beitrag zur Energiewende leisten.“





14. AGENDA-KINOWOCHEN

Die 14. Agenda-Kinowochen finden vom 26. November bis 18. Dezember im Kino Walzenlager in Altenberg statt, in diesem Jahr erstmals eine Kooperation der Lokalen Agenda Oberhausen mit dem Kino Walzenlager und der Solidarischen Welt e.V. Die Filme „Von Bananenbäumen träumen“, „Deportation Class“ und „Alles Gut“ werden gezeigt. Die Vorführungen beginnen jeweils sonntags um 18 Uhr und montags um 20 Uhr. Die Eintrittspreise liegen zwischen 4 Euro (sonntags) und 6 Euro (montags), ermäßigt 5 Euro. Schulvorführungen sind zum Preis von 2,50 Euro pro Schüler möglich – bitte frühzeitig buchen!

Weitere Infos und Anmeldungen beim Agenda-Büro telefonisch unter 0208 825-2805 und per E-Mail an lokale_agenda@oberhausen.de

NEUER ABFALL-KALENDER IN DIESER OH!

In der Mitte dieser Ausgabe der Oh! ist der Abfallkalender für 2018 eingeklebt. Bitte entnehmen und aufbewahren! Der Kalender informiert auf acht Seiten über alle wichtigen Themen rund um das Thema. Neben der Abholung von Hausmüll, Papier und Wertstoffen finden sich darin zum Beispiel Termine des Schadstoffmobils, Kontaktadressen und Infos zum Hausmüll- und Grünabfallsack.

„LEBENDIGE GEWÄSSER IN NRW“

Die Wanderausstellung im Foyer des Technischen Rathauses in der Bahnhofstr. 66 kann noch bis zum 29. November besucht werden. Anhand von Biber, Eisvogel, Lachs und Köcherfliege zeigt die Ausstellung auf, was intakte Bäche und Flüsse auszeichnet, und führt durch die Gewässervielfalt Nordrhein-Westfalens. Ein Besuch lohnt!

Stadt Oberhausen und Verbraucherzentrale wechseln
Glüh- und Halogenlampen gegen sparsame LED aus

LED-TAUSCHAKTION AM 6. DEZEMBER

Wie sparsam und trotzdem leuchtstark moderne LED-Beleuchtung ist, zeigen die Verbraucherzentrale NRW und die Stadt Oberhausen am Mittwoch, 6. Dezember. Mit der „LED-Tauschaktion“ laden sie Oberhausener Bürgerinnen und Bürger in den Energieberatungsraum ins Technische Rathaus zu Informationen und zum Tausch von Leuchtmitteln ein. Bei der Aktion erhalten Ratsuchende, die eine Glüh- oder eine Halogenlampe mitbringen, kostenlos eine LED-Lampe.

Wer sich bei der Unterschei-

dung schwer tut, kann mithilfe des Lampenkoffers Helligkeit und Lichtfarbe von verschiedenen Leuchtmitteln vergleichen und sich mit den neuen Angaben wie Lumen und Kelvin vertraut machen. Vor Ort stehen die Expertin der Verbraucherzentrale NRW, Dipl. Ing. Martina Zbick, und Kai Thiemann, Klimaschutzmanager der Stadt Oberhausen, für individuelle Fragen zu stromsparender Beleuchtung Rede und Antwort.

Die Tauschaktion am 6. Dezember findet während der wöchentlich am Mittwoch zwischen 10 und 13 Uhr stattfindenden kostenlosen Energiesprechstunde einmalig im Energieberatungsraum im Technischen Rathaus in Sterkrade statt (Gebäude A, Raum 001). Die Umtauschaktion erfolgt, solange der Vorrat reicht.

GLÜHWEIN, LEBKUCHENDUFT UND KERZENSCHEIN

DREI WEIHNACHTSMÄRKTE IM CENTRO ERWARTEN BESUCHER

Ein gemütlicher Bummel über den Weihnachtsmarkt ist jetzt wieder im Centro möglich. Groß und Klein können bis einschließlich 23. Dezember die vorweihnachtliche Stimmung auf den Plätzen und der Promenade genießen. Drei verschiedene Weihnachtsmärkte mit über 150 liebevoll gestalteten Holzhütten verwandeln die Neue Mitte in einen stimmungsvollen Ort für Winterzauber. Highlights werden in diesem Jahr die Wichtelbahn, die Riesenrodelrampe mit echtem Schnee, jede Menge Musik und der Besuch des Weihnachtsmanns sein. Begleitet werden die zahlreichen Weihnachtsattraktionen durch verlängerte Öffnungszeiten montags bis samstags von 10 bis 22 Uhr. Auf Treuekunden warten während der gesamten Weihnachtszeit zusätzlich attraktive Rabatte.

WICHTELMARKT – MÄRCHENWELT FÜR KINDER

Für Familien, insbesondere mit kleinen Kindern, ist der Wichtelmarkt der ideale Weihnachtsmarkt. Hier gibt es eine Menge zu erleben und natürlich zu schmecken. Mädchen und Jungen können sich auf verschiedene Hütten mit ihren Lieblingen aus der Märchenwelt freuen. Besondere Highlights sind ein sprechender Märchenbaum, und eine Fahrt mit der verträumten Wichtelbahn oder mit dem bunten Wichtelkarussell. Viele süße Überraschungen warten auf die kleinen und großen Entdecker.

Ein neues Spätzlehaus, das Schokoparadies, der Bonbonkocher, die Glühweinwichtel, Käthe Wohlfahrt und das riesige Bienenhaus sind nur einige der zahlreichen Hütten, die es auf dem Wichtelmarkt zu entdecken gibt.

SANTA'S VILLAGE – KLASSISCHER WEIHNACHTSMARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Besucher, die den klassischen Weihnachtsmarkt lieben, werden von Santa's Village begeistert sein. Hier zeigt sich Weihnachten von seiner fröhlich bunten, farbenfrohen und stimmungsvollen Seite. Die Besucher bekommen besonders dekorierte Häuschen zu sehen, die mit Zuckerstangen und Nussknackern verziert sind. In diesen wird jede Menge Kunsthandwerk angeboten; hier ist mit Sicherheit das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Hütten mit Krippen, Leuchsternen sowie eine Lederwerkstatt werden wieder aufgebaut. Suppen, Eintöpfe und Printen sind nur einige der kulinarischen Genüsse, die in Santa's Village angeboten werden.

BERGWEIHNACHTSMARKT – ACTION, PARTY UND HÜTTENZAUBER

Auch in diesem Jahr darf der Bergweihnachtsmarkt nicht fehlen. Hier gibt es in winterlich geprägter Atmosphäre eine Menge zu erleben und zu feiern. Im gemütlichen Almhüttendorf erwarten die Besucher viel Musik und Après-Ski-Partys am Abend. Ob es ein kalter oder warmer Winter wird: Schneespaß erleben die Gäste auf der Rodelrampe oder der Motorschlittenbahn für Kinder in der Centro Winterwelt. Auch für das leibliche Wohl gibt es viele Spezialitäten, beispielsweise in der 220 Quadratmeter großen original Flachau-Alm mit Kasnocken, Spezialgröstl oder Kaiserschmarren.

Zu finden sind auf dem Bergweihnachtsmarkt unter anderem Schallplattenuhren, ein Kerzenhaus und Schnitzkunst aus Südtirol. Ein riesiges Räuchermännchen darf ebenfalls wieder von Groß und Klein bestaunt werden. Ab 7. Dezember dürfen sich alle kleinen Besucher auf den Weihnachtsmann freuen, den sie in seiner eigenen Hütte auf dem Weihnachtsmarkt besuchen können.

17. DEZEMBER:
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
VON 13 BIS 18 UHR



Alle Jahre wieder in Oberhausen

Schon seit einigen Tagen sorgen die Weihnachtsmärkte am Centro und auf dem Altmarkt für festliche Adventsstimmung in Oberhausen. In den Wochen vor Heiligabend gibt es in den Stadtteilen aber noch mehr zu erleben. Oh! hat für Sie wieder die feierlichsten Termine zusammengestellt:



CENTRO WEIHNACHTSWELT: WO WÜNSCHE WAHR WERDEN

Auf den Plätzen vor dem Einkaufszentrum und entlang der Promenade laden gleich drei Weihnachtsmärkte zum Verweilen ein. Ob der Bergweihnachtsmarkt, Santa's Village oder der Wichtelmarkt, insgesamt 150 mit Liebe zum Detail gestaltete und festlich dekorierte Holzhütten bieten jede Menge zum Staunen und Probieren: von ausgefallenem Kunsthandwerk bis hin zu süßen Köstlichkeiten und deftigen Spezialitäten aus aller Welt (ausführlicher Bericht siehe vorherige Seite 17).

Öffnungszeiten:

Centro Weihnachtsmärkte
(noch bis 23. Dezember 2017)

Montag bis Freitag 11 – 22 Uhr,
Samstag 10 – 22 Uhr, Sonntag 11 – 21 Uhr,
Totensonntag (26. November) 18 – 21 Uhr,
Samstag, 23. Dezember, 11 – 20 Uhr

Aktuelle Informationen unter
www.centro-weihnachtsmarkt.de



12. OBERHAUSENER WEIHNACHTSWALD: BAYRISCHE GEMÜTLICHKEIT IM FICHTENHAIN

Auf dem Altmarkt findet der inzwischen 12. Oberhausener Weihnachtswald statt. Mehr als 200 bis zu 14 Meter hohe Fichten haben den Platz in der City in eine funkelnde Winterlandschaft verwandelt. In den 30 geschmückten Weihnachtshütten finden sich sowohl Vertreter traditioneller Handwerkskunst als auch kulinarische Anbieter, die für das leibliche Wohl sorgen – von Backfisch über Flammkuchen bis hin zu duftenden Crêpes. Premiere feiert in diesem Jahr eine original bayrische Almhütte mit direktem Blick auf die Waldbühne. Dort erwartet die Besucher jeden Tag ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Unterhaltungsprogramm. Ab Dezember verteilt der Weihnachtsmann an jedem Wochenende Präsente, die von Einzelhändlern der Oberhausener City gestiftet werden.

Öffnungszeiten:

12. Oberhausener Weihnachtswald
(noch bis 23. Dezember 2017)

Täglich von 12 – 20 Uhr, Altmarkt in der Oberhausener City
Freitag und Samstag bis 22 Uhr!
(Programm, Imbiss & Ausschank)

Aktuelle Informationen unter
www.weihnachtswald-oberhausen.de

Was gibt's noch zur Weihnachtszeit 2017?

2. DEZEMBER, 12 – 19 UHR

5. OSTERFELDER ADVENTMARKT

Gildenstr. / Höhe Bistro Jederman, 46117 Oberhausen
18 Uhr: Einschalten der Osterfelder Weihnachtsbeleuchtung
www.stadtfest.online



2. DEZEMBER, 14 – 18 UHR

14. NIKOLAUSMARKT BIEFANG

Schulhof der Königsschule, Kolkmannstr. 1, 46149 Oberhausen
www.big-biefang.de



3. DEZEMBER, 11 – 17 UHR

ARTVENTMARKT IM IN HOSTEL VERITAS

Essener Str. 259, 46047 Oberhausen

TIPP: Im In Hostel Veritas geht es wieder locker-besinnlich zu. Von Design, Handwerk, Streetwear und Do-it-yourself-Waren bis hin zu Currywurst und Waffeln bietet der „artgerechte“ Markt alles für einen entspannten 1. Advent mit DJ-Ambiente. Quizfrage: Was ist wohl ein „Spannungsfinkel“? Antwort: Deko für die Steckdose! Im ARTventMarkt gibt es das und noch viel mehr Abgefahrenes zum Fest!

www.in-hostel-veritas.de



8. – 10. DEZEMBER

SCHMACHTENDORFER NIKOLAUSMARKT

Freitag von 17 – 21 Uhr, Samstag von 12 – 21 Uhr, Sonntag von 11 – 18 Uhr
Schmachtendorfer Marktplatz, 46147 Oberhausen, www.schmachtendorf.info



15. – 17. DEZEMBER

PRINTENBUHRG WEIHNACHTSMARKT

Freitag von 16 – 20.30 Uhr, Samstag von 14 – 20.30 Uhr,
Sonntag von 11 – 19 Uhr, Theater an der Niebuhr, Niebuhrstr. 61,
46049 Oberhausen

TIPP: Der Besuch der Printenbuhrg lässt sich auch mit einer Theateraufführung verbinden: Das Niebuhr-Ensemble präsentiert im Theatersaal das Weihnachtsstück „Was Sie schon immer über Weihnachten wissen wollten“. Äußerst beliebt ist auch das traditionelle Weihnachtszimmer in der Printenbuhrg – einfach mal reinschauen!

www.niebuhr.de



16. / 17. DEZEMBER

5. WEIHNACHTSMARKT AM KASTELL HOLTEN

Samstag von 13 – 21 Uhr, Sonntag von 11 – 18 Uhr;
Kastellstr. 56, 46147 Oberhausen

TIPP: Die Holtener Nachtwächter tragen am Samstag ab ca. 20 Uhr und Sonntag ab 17 Uhr Weihnachtslieder vor. Mitsingen ausdrücklich erwünscht, www.hib-ev.de



17. DEZEMBER, 15 UHR

VORWEIHNACHTLICHE BEGEGNUNG IN KÖNIGSHARDT

Theodor-Spierung-Platz, 46145 Oberhausen, www.kig-koenigshardt.de



Schneekugel mit Oberhausen- Skyline!

Weißer Weihnacht hin oder her – falls es damit dieses Jahr (wieder) nichts werden sollte, ist man mit der neuen Oberhausen-Schneekugel immer auf der sicheren Seite. Einfach schütteln und von früher träumen. Ab sofort für 9,90 Euro an den beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und im Centro (Mitteldom) zu bekommen!

Infos: Tourist Information Oberhausen, Ruhr.Infolounge am Hbf, Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen, Tel: 0208 824570, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de, **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13.30 Uhr; Tourist Info Centro (Mitteldom), 46047 Oberhausen, **Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag 10 – 22 Uhr.

© Foto Wirtschaftsförderung Dortmund

Vernetzt in Oberhausen: Die Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo) setzt eine Mikro-Dampfturbine der Gründer der Turbonik GmbH, Dr. Björn Bültin, Dr. Johannes Grob, Ralf Paucker und Martin Daft (v.l.n.r.) in einem Heizkraftwerk ein



© Fraunhofer UMSICHT



Thorsten Seipp, einer der Gründer des Spin-offs Volterion GmbH, erklärt im Mai 2017 Bundesforschungsministerin Johanna Wanka das Konzept der Redox-Flow-Zellen

DAS A UND O FÜR UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

Gründungen und Neuansiedlungen von Unternehmen sind ein Indiz dafür, wie attraktiv das Wirtschaftsumfeld ist. Fraunhofer UMSICHT verhalf zu vier Existenzgründungen in Oberhausen.

Im vergangenen Jahr wurden allein in Deutschland 378.000 Existenzen gegründet. Wie Unternehmertum gefördert werden kann und was Menschen brauchen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen, zeigt Prof. Görgen Deerberg von Fraunhofer UMSICHT.

Das Arbeitsspektrum des in Oberhausen ansässigen Instituts ist breit. Auf einen Nenner gebracht trägt es dazu bei, Unternehmen für eine nachhaltige Energie- und Rohstoffwirtschaft fit zu machen. Im Fokus stehen der Umbau der Energiewirtschaft auf regenerative Energieträger, die Entwicklung von effizienten Produktionsverfahren sowie von Werkstoff- und Produktinnovationen. Wer marktnah forscht, erarbeitet Know-how und Schutzrechte, die als Grundlage für die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens dienen können. Ein Unternehmen aus dem Institut heraus zu gründen, ist ein Weg, um institutseigene Technologien zu vermarkten und eine Entwicklung in die Anwendung zu bringen. Das Spek-

trum der aus dem Institut gegründeten Unternehmen ist vielfältig (siehe Infokasten rechts, der die vier in Oberhausen ansässigen Unternehmen aufführt).

FRAUNHOFER FÖRdert GRÜNDERKULTUR Neben der guten Idee sowie fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine kontinuierliche Beratung im Gründungsprozess das A und O. Fraunhofer begleitet seine Gründer bei der Optimierung des Businessplans, der Wahl der Rechtsform und der Ausgestaltung von Verträgen sowie bei der Suche nach Finanz-, Kooperations- und Industriepartnern. Dazu wurde ein Netzwerk im Bereich Entrepreneurship, Technologietransfer, Venture-Capital-Gesellschaften und sonstiger Finanzierungspartner aufgebaut, um die richtigen Partner für Ausgründungen zu identifizieren, Kontakte herzustellen und die Koordination der Finanzierung zu übernehmen.

DAS UMFELD IST ENTSCHEIDEND Für die Gründer ist die Unterstützung

und natürlich auch die finanzielle Starthilfe von großer Bedeutung. Förderprogramme der Fraunhofer-Gesellschaft für ihre Gründer sind ebenso wichtig wie allgemeine, standortbezogene Zuwendungen, die in manchen Städten in Gründerwettbewerben leicht zugänglich sind. Es handelt sich dabei oft gar nicht um Investitionsbeihilfen in Millionenhöhe, sondern eher um kleinere Beträge, wie einen Mietkostenzuschuss oder die Finanzierung einer Marktstudie. Das Auffinden einer geeigneten und bezahlbaren Immobilie mit hoher Flexibilität und geringem Investitionsrisiko ist ein Schlüsselfaktor, wie auch ein funktionierendes Netzwerk gleichgesinnter Partner am Ort, sodass eine Community entstehen kann. Hierbei ist die Ausrichtung des Standorts auf ein identifizierbares Thema wie z.B. „Nachhaltige Produktion“ sehr förderlich, um Identifikation mit dem Standort zu schaffen.

Kommen diese Faktoren in der Gründungsphase an einem Ort zusammen,

kann eine Bindung mit langfristiger Perspektive entstehen. Denn ist die Entscheidung über den Unternehmenssitz einmal gefallen, wird der Standort kaum noch geändert.

DAS NEUESTE UMSICHT-SPIN-OFF: TURBONIK GMBH Die Turbonik GmbH wurde im Juni 2017 von vier Mitarbeitern aus dem Bereich Energie gegründet. Ihre selbst entwickelte Mikro-Dampfturbine ist das Kernstück des Unternehmens. Die Gründungsvorbereitungen dauerten rund ein Jahr. Gegründet wurde in Dortmund, weil der erste Platz und der Sonderpreis Technologie im start2grow-Gründerwettbewerb der dortigen Wirtschaftsförderung 20.000 Euro Startkapital in die Kasse brachten. Neben dem gut dotierten Wettbewerb gehören ein Gründungstammtisch, individuelle Beratung zum Unternehmensaufbau sowie die Unterstützung bei der Standortsuche zum festen Repertoire der Dortmunder. Hier kann Oberhausen noch Potenzial heben.

SPIN-OFFS VON FRAUNHOFER UMSICHT IN OBERHAUSEN

Catfish Solutions GmbH
2011 | Oberhausen | IT-Beratung

Datapool Engineering GmbH
2011 | Oberhausen | Softwarelösungen für Verfahrens- und Sicherheitstechnik

Greasoline GmbH
2011 | Oberhausen | Umwandlung von Altfetten in Mischungen aus Kohlenwasserstoffen, die als Kraftstoffe, Kraftstoffbausteine und als Chemierohstoffe nutzbar sind

viteso UG (haftungsbeschränkt)
2012 | Oberhausen | IT-Lösungen mit Schwerpunkt auf der Entwicklung hochwertiger Apps für mobile Endgeräte

Neben den vier in Oberhausen ansässigen Spin-offs, die die im Infokasten aufgeführten Dienstleistungen und Produkte anbieten, entwickeln weitere Institutsausgründungen biobasierte Kunststoffe, verarbeiten Gummirestoffe zu hochwertigen Kunststoffen, entwickeln hochwertige Apps fürs Handy, entwerfen, produzieren und installieren solarbetriebene Klimaanlage, Kühlschränke und Kühlräume in Indien, Sri Lanka und Bangladesch, entwickeln und produzieren Abdichtungssysteme auf Basis quellfähiger Substanzen, produzieren und vertreiben kleinformatige Redox-Flow-Batterien fürs Eigenheim oder betreiben Softwareentwicklung.



Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, im Gespräch mit Oberbürgermeister Daniel Schranz (r.), OWT-Geschäftsführer Frank Lichtenheld (l.) und EAI-Geschäftsführer Basil O'Malley

Die anhaltende Niedrigzinsphase beflügelt die deutschen Immobilienmärkte. Die Nachfrage nach Anlagemöglichkeiten bleibt hoch – so auch in der Metropole Ruhr und in Oberhausen.

STARK GEFRAGTER STANDORT MIT GUTEN VERMARKTUNGSCHANCEN

Die Immobilien im Ruhrgebiet werden für Investoren immer interessanter, da es hier noch attraktive Lagen und Flächen mit Potenzial gibt. Dieser Trend war auf der diesjährigen Expo Real, der größten Gewerbeimmobilienmesse in Europa, klar erkennbar, bei der Oberhausen am Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr mit dabei war. „Wir freuen uns über eine richtig erfolgreiche Messe mit guten neuen Kontakten und vielversprechenden Aussichten“, resümiert Frank Lichtenheld, Geschäftsführer der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung, der vor Ort gemeinsam mit Oberbürgermeister Daniel Schranz viele potenzielle Investoren, Planer und Architekten getroffen hat, um für Oberhausen zu werben.

Das Modell des Jobcenter-Gebäudes am Altmarkt, das die Oberhausener Gebäudemangement GmbH dem interessierten Fachpublikum präsentierte, hat eine Menge Aufmerksamkeit auf den Standort Oberhausen gezogen. Das Projekt mit dem vom Fraunhofer UMSICHT entwickelten inFARMING®-Konzept, das Produktionssysteme und Gebäudeinfrastrukturen intelligent miteinander verknüpft, wurde von OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt und dem Archi-

tekturbüro Kuehn Malvezzi präsentiert.

Auch die Eigentümer der ehemaligen Stahlwerksfläche, die Euro Auctions Immobilien GmbH aus Irland, haben Oberhausen zum wiederholten Mal als Partner zur Messe begleitet. Wie bereits in den vergangenen Jahren können Kontakte, die auf dieser Messe gemacht werden, zu Investitionen auf der Fläche des Businessparks Oberhausen führen.

Auf der Expo Real verkündete schließlich auch der britische Industrieimmobilien-Konzern Segro den Kauf von 21 Hektar Fläche im Gewerbegebiet Waldteich im Nordwesten Oberhausens. Auf der ehemaligen Thyssenkrupp-Fläche östlich der A3 plant Segro die Errichtung eines Gewerbe- und Logistikparks. Hier können sich zukünftig größere Unternehmen zur Miete niederlassen, wobei auch kleinere Einheiten für mittelständische Unternehmen geplant sind. Auf der direkt angrenzenden Fläche wird das Handelsunternehmen Edeka auf 29 Hektar sein neues Zentrallager errichten. „Über die dynamische Entwicklung in Oberhausen freue ich mich natürlich sehr“, so Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Nach der Ansiedlung des Zentrallagers von Edeka mit bis zu 1.500 Arbeitsplätzen ist der Verkauf der

Tyssenkrupp-Fläche an Segro nun schon wieder eine gute Nachricht. Wenn Segro dabei auch produzierendes Gewerbe im Blick behält, eröffnen sich dadurch auch neue Chancen für unseren Mittelstand. Möglich wird das alles durch unsere Planung für eine neue Umgehungsstraße“, so Schranz weiter.

Unmittelbar an den Olga-Park angrenzend entsteht derzeit ein neues Stadtquartier, das den Ortskern Osterfeld gleichermaßen ergänzt und stärkt. Während ein Großteil des ehemaligen Zechengeländes Osterfeld bereits bebaut ist, steht die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung mit diversen Kaufinteressenten für Teilflächen der insgesamt rund 17.000 qm großen Restfläche in erfolgversprechenden Vermarktungsgesprächen. Dass diese Fläche bei Investoren und Nutzern immer mehr in den Fokus rückt, war auch auf der Expo Real zu verfolgen.



Das Unternehmen winkler hat ein neues Nutzfahrzeug-Teilecenter mit Agrarvertrieb in Oberhausen eröffnet

DER „ALLES AUS EINER HAND“-LIEFERANT

winkler
Das passt.

Wer nichts mit Nutzfahrzeugen zu tun hat oder nicht mit Fahrzeugersatzteilen beschäftigt, kennt die Winkler Fahrzeugteile GmbH nicht. Was sich aber schnell ändern lässt. Denn alles, was man beispielsweise an einem Lkw sieht, verkauft das Unternehmen auch. Seit 4. Oktober hat winkler mit seinem Standort am Max-Planck-Ring eine ideale Anlaufstelle für Nutzfahrzeughalter, Omnibusunternehmen, Agrarbetriebe, Werkstätten und auch internationale Handelspartner.

14 Mitarbeiter und ein Azubi sorgen von Oberhausen aus dafür, dass die Fahrzeugersatzteile schnell und zuverlässig die Kunden zwischen Gelsenkirchen, Düsseldorf und der holländischen Grenze erreichen. Das winkler-Vollsortiment mit knapp 10.000 Teilen lagert direkt neben dem Bürogebäude in Oberhausen und reicht vom kleinsten Verschleißteilchen bis hin zu 60 Kilogramm schweren Batterien und riesigen Lkw-Bremstrommeln. „Sehr stark gefragt bei uns sind der klassische Verschleißteilebereich bei Fahrzeugen und Ersatzteile für Elektrik, Beleuchtung und Hydraulik“, erklärt der Betriebsleiter Alexander Nollau. „Unser Lager ist der wahrgewordene Traum aller, deren Herz auch bei Legotechnik schneller schlägt“, lacht Nollau.

Der 33-Jährige ist bereits seit elf Jahren für winkler tätig, hat seine Ausbildung im Unternehmen gemacht und führt nun den Oberhausener Standort. Sein Team setzt sich aus Mitarbeitern zusammen, die für die unterschiedlichen

Schwerpunktbereiche Lkw, Bus, Agrar sowie Lager und Logistik zuständig sind. „Jeden Tag aufs Neue steht mein Team unseren Kunden mit seinem Wissen zur Seite“, so Alexander Nollau. „Die Fachkompetenz hat bei uns hohe Priorität. Bereits die Ausbildung ist sehr technisch, anschließend geht es mit vielen eigenen Produktschulungen weiter. Der Schulungsbereich ist sehr wichtig für uns. In unseren hauseigenen Schulungsräumen lernen uns auch unsere Kunden als Experten kennen.“ Alexander Nollau fügt hinzu: „Unser Know-how ist auch ein Grund dafür, dass wir in Europa einer der führenden Großhändler für Nutzfahrzeugteile sind.“

Das Team um Alexander Nollau ist jung und dynamisch. Mit seinen 33 Jahren ist er der Viertälteste unter den vielen Eigengewachsenen in der Mannschaft. „70 Prozent unserer Mitarbeiter haben bereits ihre Ausbildung bei winkler gemacht, die Fluktuation bei uns ist sehr gering“, erzählt Nollau. „Unsere Mitar-

beiter sind unser höchstes Gut, mit ihnen steht und fällt jeder Standort. Wenn das Betriebsklima nicht stimmt, ist auch die Leistung nicht gut“, erklärt der Betriebsleiter seine Philosophie.

Am Oberhausener Standort möchte winkler mit den lokalen Akteuren kooperieren und die Oberhausener Wirtschaft stärken. „Oberhausen hat ein großes Potenzial. Dass ausgerechnet hier eine Fläche für uns verfügbar war, sehe ich als großes Glück an!“

Winkler Fahrzeugteile GmbH
Max-Planck-Ring 21
46049 Oberhausen

Tel. 0208 41286-0
Fax 0208 41286-119
oberhausen@winkler.de
www.winkler.de

Geschäftszeiten
Mo – Fr 7:30 – 18:30 Uhr
Sa 8 – 14 Uhr

MIT UNS GEHT HEBEN LEICHT VON DER HAND!

Jede noch so große Last bewegen Sie sicher und effizient mit unseren Hebezeugen. Und natürlich finden Sie bei uns nicht nur eine riesige Auswahl erstklassiger Qualitätsprodukte zu günstigen Preisen – wir beraten Sie auch ausführlich und kompetent zu Ihren spezifischen Anwendungsfällen und unterstützen Sie mit Schulungen und Trainings.

Beispiele finden Sie unter:

www.eversgmbh.de



Wir sind für Sie da: Kontinuierlich entwickeln wir Bewährtes für Sie weiter und bieten Ihnen dazu innovative Neuheiten. Profitieren Sie von unserer Leistungsfähigkeit, mehr als 85-jähriger Erfahrung und dem Know-how kompetenter Teams für:

HEBEN, SICHERN, FÖRDERN, VERPACKEN!

Evers GmbH | Graf-Zeppelin-Straße 10 - 12 | 46149 Oberhausen | Telefon +49 208.99 475 - 0

Social Sponsoring:
ALSBACHTAL –
Leben mit Behinderung
Offizieller Partner
www.alsbachtal.org



ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Auf dem Areal der ehemaligen Babcock-Zentrale an der Duisburger Straße entsteht ein hochmoderner Standort für mittelständische Unternehmen und Start-ups – das Quartier 231



Es ist einer der geschichtsträchtigsten Orte und eine der spannendsten Locations im gesamten Ruhrgebiet: Das Quartier 231 ist eine der Top-Adressen, wenn es um flexible Büroflächen geht. Ganz gleich, ob man auf der Suche nach einem kleinen möblierten Büro ist, einen Schulungs- oder Besprechungsraum sucht, der bereits mit der notwendigen Technik ausgestattet ist, oder ob man eine große Bürofläche oder saubere Lagerräume braucht: Jeder Interessent wird im Quartier 231 fündig.

Die möblierten Büros fangen bereits bei einer Größe von 15 Quadratmetern an. Die weitläufigen Bürogebäude hingegen haben Flächen von bis zu 10.000 Quadratmetern. Das Ein-Personen-Start-up kann sich hier also genauso niederlassen wie der etablierte Mittelständler, der viel Platz für seine Waren benötigt. Fängt ein Unternehmensgründer beispielsweise mit einer guten Idee an, aus der sich in kürzester Zeit ein erfolgreiches Business mit großer Nachfrage entwickelt, kann man das möblierte Büro erst um eine Lagerfläche und im besten Fall anschließend um eine ganze Bürofläche ergänzen. Denn im Quartier 231 finden sich flexible Büro-, Arbeits- und Lagerflächen in den unterschiedlichsten Dimensionen.

Und „flexibel“ meint auch wirklich flexibel: Die Kunden werden nicht an langfristige Mietverträge gebunden, sondern können beispielsweise die Besprechungsräume tageweise buchen: Gilt es also, Investoren von der eigenen Business-Idee zu überzeugen,

kann man auf den voll ausgestatteten und hochmodernen Meetingraum zurückgreifen und braucht sich nicht um eine schnelle Internetverbindung, Beamer etc. zu kümmern. Geht man mit der Unternehmensgründung an den Start, kann man die möblierten Büros, Studios, Workboxes und Lagerräume schon ab einer Laufzeit von einem Monat mieten. Darüber hinaus hat man zu fast allen Flächen 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr Zugang. Den Wachstumsmöglichkeiten des eigenen Unternehmens sind im Quartier 231 also weder räumlich noch zeitlich Grenzen gesetzt.

Phillip Mersmann ist der Geschäftsführer und Projektverantwortliche bei der Henley360 Germany GmbH, die den aus den 80er-Jahren stammenden Standort mit 60.000 Quadratmetern umgestaltet. „Wir schaffen hier Platz für junge Start-up-Unternehmen ebenso wie für große Ankermieter“, so Phillip Mersmann. „Große Teile des Geländes sind bereits vermietet. Unser Ziel ist es, dass gewerbliche, kreative und handwerkliche Firmen und Dienstleistungsanbieter Seite an Seite arbeiten und sich gegenseitig, aber auch Oberhausen neue Impulse geben.“

Weitere Informationen unter
www.quartier231.de

QUARTIER 231
Duisburger Str. 375
46049 Oberhausen
Geschäftsführer Phillip Mersmann
Tel: 0208 833 22 00

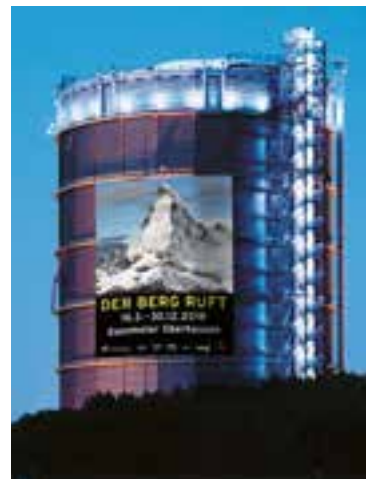


FINALE FÜR „WUNDER DER NATUR“

„Der Berg ruft“ heißt es ab
16. März im Gasometer

Jetzt gilt es, sich richtig zu sputen: Wer die beeindruckende Ausstellung „Wunder der Natur“ mit der spektakulären Erdschulptur im Gasometer noch nicht gesehen hat (eigentlich unerklärlich...), hat nur noch wenige Tage bis einschließlich Sonntag, 3. Dezember, dazu Gelegenheit! Knapp 1,3 Millionen Besucher hat die fantastische Schau bisher gelockt. Im vergangenen Jahr war sie die bestbesuchte Einzelausstellung in Deutschland, weit über 4.000 Führungen wurden gebucht.

Berge versetzen will der Gasometer dann auch ab dem Frühjahr – mit der neuen Ausstellung „Der Berg ruft“, die am 16. März starten wird. 150 großformatige Fotos und 30 Filmausschnitte lassen die Besucher an den legendären Erstbesteigungen der berühmtesten Gipfel der Erde teilhaben. Berichtet wird von großartigen Triumphen und dramatischen Niederlagen. Und die Ausstellung erzählt von der jahrtausendealten Ehrerbietung, mit der Menschen den Bergen begegnen: Sie waren Orte der religiösen Verehrung, der Zuflucht und Besinnung in Abgeschiedenheit, voller Mythen und Geheimnisse. Prof. Peter Pachnicke, Kurator der Ausstellung: „Atemberaubende Bilder werden einige der beeindruckendsten und erhabensten Lebensräume unseres Planeten erlebbar machen.“



Höhepunkt der Ausstellung im 100 Meter hohen Luftraum des Gasometers wird eine 42 mal 30 Meter große monumentale Nachbildung des Matterhorns sein, die mittels modernster 3D-Technik bewegte Bilder des Schweizer Berges im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten zeigt. Der Clou: Die Skulptur scheint seitenverkehrt in 18 Metern Höhe im riesigen Raum zu schweben und spiegelt sich im Fußboden der obersten Gasometer-Plattform, so dass der Betrachter den Berg vom Gipfel sieht. Jeanette Schmitz, Gasometer-Geschäftsführerin, ist schon voller Vorfreude: „Wir holen einen der bekanntesten und schönsten Gipfel der Alpen, der wie kaum ein anderer die Sehnsüchte der Menschen geprägt hat, in den Gasometer und lassen ihn über den Köpfen der Besucher schweben.“

Projektpartner der neuen Ausstellung, die zunächst bis zum 30. Dezember 2018 läuft, ist bereits zum vierten Mal das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Aus Satellitendaten und Flugzeugmessungen hat Nils Sparwasser, Abteilungsleiter am Earth Observation Center des DLR, mit seinem Team die Animation erstellt, die auf die Matterhorn-Skulptur projiziert wird. Man darf gespannt sein!

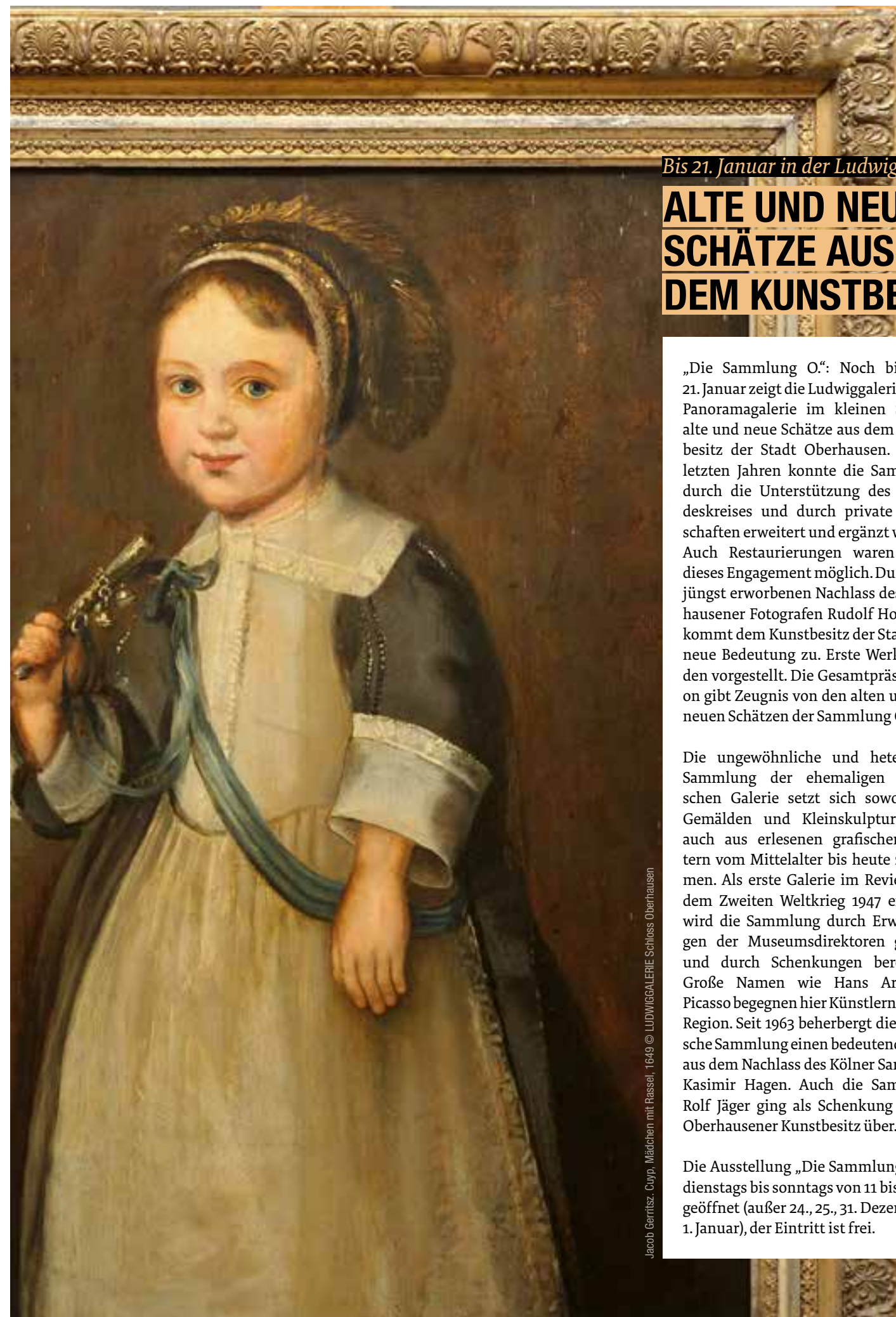
Bis 21. Januar in der Ludwiggalerie

ALTE UND NEUE SCHÄTZE AUS DEM KUNSTBESITZ

„Die Sammlung O.“: Noch bis zum 21. Januar zeigt die Ludwiggalerie in der Panoramagalerie im kleinen Schloss alte und neue Schätze aus dem Kunstbesitz der Stadt Oberhausen. In den letzten Jahren konnte die Sammlung durch die Unterstützung des Freundeskreises und durch private Patenschaften erweitert und ergänzt werden. Auch Restaurierungen waren durch dieses Engagement möglich. Durch den jüngst erworbenen Nachlass des Oberhausener Fotografen Rudolf Holtappel kommt dem Kunstbesitz der Stadt eine neue Bedeutung zu. Erste Werke werden vorgestellt. Die Gesamtpräsentation gibt Zeugnis von den alten und den neuen Schätzen der Sammlung O.

Die ungewöhnliche und heterogene Sammlung der ehemaligen Städtischen Galerie setzt sich sowohl aus Gemälden und Kleinskulpturen, als auch aus erlesenen grafischen Blättern vom Mittelalter bis heute zusammen. Als erste Galerie im Revier nach dem Zweiten Weltkrieg 1947 eröffnet, wird die Sammlung durch Erwerbungen der Museumsdirektoren geprägt und durch Schenkungen bereichert. Große Namen wie Hans Arp und Picasso begegnen hier Künstlern aus der Region. Seit 1963 beherbergt die städtische Sammlung einen bedeutenden Teil aus dem Nachlass des Kölner Sammlers Kasimir Hagen. Auch die Sammlung Rolf Jäger ging als Schenkung in den Oberhausener Kunstbesitz über.

Die Ausstellung „Die Sammlung O.“ ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet (außer 24., 25., 31. Dezember u. 1. Januar), der Eintritt ist frei.



Jacob Gerritsz. Cuyt. Mädchen mit Rassel, 1649 © LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen



Foto: Isabe! Machado Rios

Theater Oberhausen

„DIE FREIHEIT IN ABREDE“

Mit dem ersten Teil seiner radiophonen Stückentwicklung „Die Freiheit in Abrede“ präsentiert Dirk Laucke, Hausautor am Theater Oberhausen, am Freitag, 1. Dezember, Recherchen aus dem Ruhr- und sonstigen Gebiet. Von welcher Freiheit reden wir, wenn wir von Freiheit reden? Dieser Frage geht er nach, wenn er zusammen mit seinem Team die gesammelten Tondokumente als Live-Feature auf die Bühne des Saal 2 bringen wird. Denn es macht schon viel Arbeit, hate speech und legitime Meinungsäußerung voneinander zu trennen... Laucke hinterfragt die Bedeutsamkeit der Meinungsäußerung. Gibt es schlechte Wörter oder nur schlechte Kontexte?

Jetzt schon vormerken: Am 25. März 2018 geht es mit dem 2. Teil „Unter uns Indianern“ weiter! Die Ergebnisse der radiophonen Recherchen werden am 5. Juni 2018

im Stück „Nur die Harten (kommen in den Garten)“ präsentiert. Roman-, Drehbuch- und Hörspielautor Dirk Laucke hat als Dramatiker zahlreiche Auszeichnungen und Festivaleinladungen erhalten. Zuletzt war von ihm „Angst und Abscheu in der BRD“ am Theater Oberhausen zu sehen.

Im Großen Haus des Theater Oberhausen geht es am Freitag, 12. Januar, mit Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“ weiter. Florian Fiedler wird eine überarbeitete Version seiner Inszenierung am Schauspiel Frankfurt von 2007 zeigen.

Zum Stück: Man kennt ihn, den erfolgreichen Bürgermeister, der seiner

Stadt Wohlstand und Tourismus bringt. Schließlich ist er überall vertreten und präsent. Und was gibt es schöneres als ein neues Kurbad? Lästig nur, dass der Kurarzt die Heil-Idylle mit seinem Skandal von verseuchtem Wasser und Korruption stört. Als besorgter Bürger bedient er sich schnell gängiger Klischees von Berufsflügnern, mit denen er die Stadt erschüttern wird. Aber manchmal muss man Dinge verschweigen, um Schaden abzuwenden. Eine Sanierung der Wasserleitung und der Bau einer Kläranlage wären viel zu teuer und langwierig! Gut, dass der Bürgermeister das eigentliche Problem, den Störenfried, erkennt und abhilfe schaffen kann. Besonders, wenn er die Mehrheit hinter sich weiß!



Drehbuch- und Hörspielautor Dirk Laucke

THEATER
OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956

Weihnachtliches VORGLÜHEN

Ein sprachlich virtuos Abenteuer über Gott und die Welt, Liebe und Hass, Erziehung und Pauschalreisen erwartet die Ebertbad-Gäste am Sonntag, 26. November, wenn Kleinkunst-Preisträger Martin Zingsheim sein „kopfkino“ präsentiert. Entertainerin Daphne de Luxe kommt am 29. November und bemängelt die mangelnde Lieblichkeit der deutschen Sprache vor allem im körperlichen Bereich, witzelt über Flugbegleiter und Schönheitschirurgie und gibt Tipps für ein spontanes Date an der Supermarktkasse. Christian Ehring, bekannt aus den Satiresendungen „extra3“ und „heute-show“, gibt einen Tag später dann einen hochaktuellen und sehr persönlichen Kommentar zur Lage der Nation ab: hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch.

Der Dezember wird auch im Ebertbad vorweihnachtlich und wer ein Fan von Nito Torres ist, darf sich gleich auf vier Abende mit dem beliebten Künstler freuen: Nach dem weihnachtlichen Vorglühen mit „Swing

around the Christmastree“ (11.12.) heißt es beim Mitsingabend am 18. Dezember „Singen bis zum letzten Keks“. Bei „Süßer die Vögel nie singen“ präsentieren Daniel Wiemer und Nito Torres die Songs der „Beatles“ (23.12.), und nach dem Fest der Feste feiert Torres wieder seinen ganz eigenen Weiberabend – es geht um Prosecco und Schokolade, Freundschaft und Lieblingsfilme (27.12.). Vom 7. bis 10. Dezember laden Frau Jahnke und vier Damen zum „Damenbad“ ein, vom 13. bis 17. Dezember sowie am 20. und 21. Dezember steht die Eigenproduktion „Pommes“ auf dem Spielplan. Außerdem im Dezember zu Gast im Ebertbad: Kabarett-Lady Barbara Ruscher (2.12.), der Oberhausener Matthias Reuter mit seinem „Glühwein-Spezial“ (6.12.), die Weihnachtsrevue „Akte X-Mas“ (19.12.), Stoppok (22.12.) und die vier Damen vom Popkabarett „Alte Mädchen“ (28.12.).

Im Januar geht's weiter mit der Lesung „Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß“ von Wladimir Kaminer (17.1.), der A-cappella-Formation „Muttis Kinder“ (18.1.) und der Sängerin, Musikerin und Sachsensagerin Katie Freudenschuss mit ihrem ersten Programm „Bis Hollywood is eh zu weit“ (19.1.).

**Tickets gibt es auch
in den Tourist
Informationen am
Hauptbahnhof und
im Centro.**



Nito Torres

ebertbad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
Tel. 0208 205 40 24
www.ebertbad.de
☎ Linie 956

HALLO ZUSAMMEN,

es ist Anfang November und auf einer Bank in der Innenstadt sitzen eine Oma und ihr Enkel neben einer großen Media-Markt-Tüte. Beide haben einen Adventskalender in der Hand und essen daraus die Schokolade auf. Ich frage: „Dürfen Sie denn die Türchen schon vorher aufmachen?“ Darauf die Oma: „Wir mögen unsere Schokolade lieber frisch. Wer sind Sie denn? Die Adventskalenderpolizei oder was?“ Der Enkel lacht, öffnet das Türchen Nummer 10 und isst ein Stück Nougat. „Das ist schon unser zweiter“, strahlt er über das ganze Gesicht. „Den ersten haben wir Anfang Oktober gemampft. Der war mit Ü-Eiern.“ „Ja, und was macht ihr dann im Dezember?“ „Das ist ja das Beste!“, antwortet die Oma, greift in die Elektrodiskounter-Tasche und zeigt mir ein Folienschweißgerät. „Dann schweißen wir die ganzen Dinger wieder ein und tauschen die um, weil nix drin ist.“ Selten war mir Kriminalität so sympathisch. „Ja, und dann? Esst ihr genauso viel Schokolade nochmal?“ „Neel“, sagt der Enkel. „Die umgetauschten Kalender verschenken wir immer an arme Kinder.“ Robin Hood und Little John mit dem Folienschweißgerät in Oberhausen. Wer hätte das gedacht? „Aber ist das nicht ganz schön umständlich?“, frage ich. „Ich meine, Folie kaufen, einschweißen, Kalender umtauschen.“ „Klar“, sagt die Oma. „Aber wir haben Spaß und echte Vorfreude auf die Adventszeit!“ Und der Enkel bestätigt: „Ich freu mich da schon seit dem Sommer drauf.“ Dann macht er das Türchen Nummer 11 auf und gibt mir ein Snickers. Ich setze mich dazu und mampfe mit. Warum auch nicht? Ist ja für 'nen guten Zweck.

Bis die Tage

Matthias
Reuter

Matthias
Reuter





NEUE IDEEN FÜR DIE STADTHALLE

Neuere Veranstaltungsformate und eine neue Gastronomie sollen künftig mehr Leben in die Luise-Albertz-Halle bringen. So will sich das „Congress Centrum Oberhausen (CCO)“ – wie die Stadthalle heute offiziell firmiert – künftig stärker als Messe- und Kongressstandort neben Großstädten wie Düsseldorf, Essen und Dortmund positionieren. Wenn diese Städte Nachfragen aus Kapazitätsgründen nicht erfüllen können, will Oberhausen bereitstehen. Klaus Lerch, mit Detlef Sprenger nebenamtlicher Geschäftsführer der Halle, weiß: „Wer zu uns kommt, der bucht auch gern erneut. Der Veranstalter der Messe Phantastika hat bereits fürs nächste Jahr seine Zusage gegeben.“

Mit Oliver Prochnau von der Veranstaltungsagentur Oldie-Rock Entertainment wurde zudem eine Reihe von „Tribute Band“-Konzerten vereinbart. Sechs Konzerte sind zunächst geplant, den knalligen Auftakt machen am 24. März „The Ultimate“ und „King Bon“ mit den besten Songs von Guns n’ Roses und AC/DC. Vor der Bühne im großen Saal „Berlin“ haben dann bis zu 1.500 Oldie-Rock-Fans zwischen Stehtischen

Platz. Bekannte Veranstaltungen im CCO wie die Internationalen Sinfoniekonzerte der Stadt oder die Festsitzungen der großen Karnevalsgesellschaften wird es natürlich weiterhin geben.

Ab 2018 wird sich ein neues Team um die gastronomische Versorgung der Luise-Albertz-Halle kümmern. Die Oberhausener Sam Terbeck und Sandy Gorny haben sich mit ihren Unternehmen BFT-Gastro und Charlie’s Event Catering schon seit Jahren einen Namen bei der Betreuung und Organisation von Veranstaltungen in und um Oberhausen gemacht. Die eigens gegründete CCO Eventgastronomie GmbH stellt für alle Veranstaltungen bedarfsgerechtes Catering zur Verfügung von günstiger,

einfacher Verpflegung bis hin zu anspruchsvollem, exklusivem Eventcatering. Darüber hinaus wird voraussichtlich im Februar 2018 unter dem Namen „Charlie’s“ ein Casino-Kantinenbetrieb eröffnen. „Der Bedarf für eine Kantine im direkten Umfeld von Rathaus und Finanzamt ist seit langer Zeit da“, so Sandy Gorny.

Mit Hilfe der BenQ-Deutschland GmbH, die ihren Sitz im TZU hat, konnte zum Jahresende die technische Ausstattung des CCO optimiert werden. Mit 16 neuen, großformatigen Bildschirmen ist ein modernes Besucher-Informationssystem installiert worden, das Infos über die laufende Veranstaltung und sonstige Hinweise gibt. „Ohne die großzügige Unterstützung der Geschäftsführung der BenQ-Deutschland GmbH hätten wir mit unserem eingeschränkten Budget eine derartige Investition nicht stemmen können“, freut sich CCO-Geschäftsführer Detlef Sprenger.



Die künftigen Gastronomen Sam Terbeck und Sandy Gorny mit den beiden CCO-Geschäftsführern Detlef Sprenger und Klaus Lerch (v.l.)

Sirenenwarnsystem ab 2018 an 45 Standorten in Oberhausen

DIE SIRENEN KOMMEN WIEDER

Um die Bevölkerung im Katastrophenfall vor Gefahren zu warnen, wird auch in Oberhausen ab dem Jahr 2018 wieder ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem aufgebaut. Einen entsprechenden Beschluss fasste kürzlich der Rat der Stadt. 45 Standorte wurden durch ein Planungsbüro ermittelt, das diese zuvor auf Eignung überprüft hatte. Ein Großteil dieser Standorte befindet sich auf Gebäuden der Stadt, deren Gesellschaften und auf Gebäuden der Oberhausener Wohnungsgenossenschaften.

Die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren aus Schadensereignissen ist Aufgabe der Stadt Oberhausen. Um diese zu erfüllen, nutzten die Behörden bis 1992 die bundeseigenen Luftschuttsirenen. Nach Auflösung des Warschauer Paktes und dem Ende des Kalten Krieges stellte der Bund die Zuschüsse an die Gemeinden zum Betrieb von Luftschuttsirenen Ende 1992 ein und es fand ein Rückbau der Anlagen statt.

Um die Bevölkerung bei großen Schadensereignissen, wie zum Beispiel Schadstoffwolken bei Großbränden oder Störfällen in Chemiebetrieben, zu informieren, werden derzeit Warnfahrzeuge der Feuerwehr und bei Bedarf auch der Polizei eingesetzt. Zusätzlich werden Warnungen über Radio und Internet bekanntgegeben. Ein weiterer Baustein ist die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz herausgebrachte Warn-App „Nina“, die auch von der Einsatzleitstelle der Feuerwehr Oberhausen ausgelöst werden kann.

Gerd Auschrat, Leiter der Berufsfeuerwehr Oberhausen: „Diese Warnmedien funktionieren jedoch nur am Tag erfolgreich, in der Nacht sind Handy, Radio und Fernsehen ausgeschaltet oder werden nicht wahrgenommen. Wir brauchen ein Warnsystem,

das einen Weckeffekt hat, das jederzeit den Bürger auf drohende Gefahren aufmerksam macht und ihn auffordert, Medien einzuschalten.“

Der Aufbau der neuen Hochleistungssirenen soll ab 2018 in zwei Bauabschnitten erfolgen. In der Regel handelt es sich um Sirenen mit einer Leistung von 600 W bzw. 1.200 W, was vier bzw. acht Hörner bedeutet. In Ausnahmefällen werden auf hohen Gebäuden auch Sirenen mit zwölf Hörnern (1.800 W) oder 16 Hörnern (2.400 W) eingesetzt. Dabei sollen auch „Sirenengruppen“ gebildet werden, um eine gezielte Warnung für einzelne Stadtteile zu ermöglichen.

Noch sind die neuen Sirenen nicht installiert, aber der Bürger sollte schon wissen, was bei einer Minute Heulton zu tun ist: Ruhe bewahren, Radio einschalten und die Sicherheits- und Verhaltenshinweise beachten, Gebäude oder Wohnung aufsuchen, Fenster und Türen schließen, Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten (auch im Auto), Nachbarn informieren, Hilfsbedürftige unterstützen, die Notrufe 112 und 110 nur in Notfällen benutzen.



istockphoto/lesemelwe

ANZEIGE



„Mein Betrieb. Mein Erfolg. Mit einem Partner, da wo ich ihn brauche.“

Alfred Preuß, Inhaber der Druckerei Preuß, Mitglied der Volksbank Rhein-Ruhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der Genossenschaftlichen Beratung:
Erreichen Sie Ihre Ziele und Wünsche mit einem verlässlichen Partner an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in einer unserer Geschäftsstellen oder unter www.volksbank-rhein-ruhr.de

Volksbank Rhein-Ruhr
Ihr Partner der Region



MIT THERMOGRAFIE KOSTEN SPAREN UND DIE UMWELT ENTLASTEN

Wie kann man die Umwelt schützen und gleichzeitig den Geldbeutel schonen? Mit zahlreichen Maßnahmen können Verbraucher und Eigentümer immense Mengen an Energie und Kosten einsparen. Die Thermografie und der bedarfsbasierte Gebäudeenergieausweis sind zwei zentrale Bestandteile, die die evo im Rahmen eines Gebäude-Sanierungsfahrplans anbietet.

Draußen ist es kalt geworden und die Heizung läuft auf Hochtouren. Doch nicht alle Oberhausener Gebäude sind ausreichend isoliert und gedämmt, sodass viel Wärme verloren geht. Die Heizkosten schnellen auf diese Weise ordentlich in die Höhe, ohne dass die Räume richtig warm werden. Noch dazu wird die Umwelt durch die verpuffte Wärme unnötig belastet. Mit einer Beratung durch die Experten der evo kann man in diesen Fällen Abhilfe leisten. Denn die evo hält für ihre Kunden ein Angebot für die Bereiche Thermografie, bedarfsbasierter Gebäudeenergieausweis und Sanierungsfahrplan bereit.

Als erste Maßnahme kann beispielsweise ein Thermograf das entsprechende Haus oder die Räumlichkeiten untersuchen und mithilfe einer Infrarotkamera die energetischen Schwachstellen des Gebäudes aufspüren. Werden die Wände mit dem Gerät blau dargestellt, ist eine gute Dämmung vorhanden. Rotes Licht hingegen deckt die Schwachstellen des Hauses auf.

Des Weiteren können die Fachleute einen aktuellen bedarfsbasierten Energieausweis erstellen. Somit wird für den Besitzer oder den Mieter schnell ersichtlich, wie das Gebäude energetisch

zu bewerten ist. Ist es beispielsweise schlecht gedämmt, muss der Nutzer mit höheren Heizkosten rechnen.

Mithilfe einer Auswertung der gesamten Daten können die Fachleute nach Bedarf Auskunft darüber geben, welche Maßnahmen die Eigentümer treffen können, um zukünftig Energie einzusparen.

Aktuell bietet die evo einen Sanierungsfahrplan, der eine Gebäudethermografie sowie einen bedarfsbasierten Gebäudeenergieausweis beinhaltet, zu einem kompletten Paketpreis von 650 Euro an. Eine einzelne Gebäudethermografie ist für Kunden für bereits 119 Euro realisierbar, für Nicht-Kunden für 149 Euro.

Claus Müller, Ansprechpartner bei der evo, rät: „Die richtigen Sanierungsmaßnahmen schonen den Geldbeutel der Hauseigentümer und entlasten die Umwelt ganz entscheidend.“

Weitere Informationen über Thermografie, den bedarfsbasierten Gebäudeenergieausweis und den Sanierungsfahrplan erhalten Interessenten bei Claus Müller telefonisch unter 0208 835-22 72 sowie per E-Mail an c.mueller@evo-energie.de



RUHR.TOPCARD 2018 JETZT ERHÄLTlich

96 Ausflugsziele können mit dieser Karte kostenfrei besucht werden.

Ein Top-Geschenketipp für Aktive zu Weihnachten ist die neue Ruhr.Topcard 2018. So bunt und vielfältig wie das Ruhrgebiet präsentiert sich auch das Freizeitangebot der Ruhr.Topcard. Ein ganzes Kalenderjahr sind unvergessliche und kostenlose Ausflüge und Erlebnisse im Ruhrgebiet, im Sauerland sowie am Niederrhein garantiert. Ab sofort gibt's die neue Ruhr.Topcard 2018 an den beiden Oberhausener Tourist-Informationen, also am Hauptbahnhof und neuerdings auch am Mitteldom im Centro.

Zu den absoluten Besucherhits in den vergangenen Jahren gehörten der Oberhausener Gasometer und der Aquapark am Rhein-Herne-Kanal.

Insgesamt 96 Ausflugsziele im Ruhrgebiet und sogar darüber hinaus können mit der Ruhr.Topcard einmalig kostenfrei besucht werden. Allein dabei lassen sich Eintrittsgelder von rund 750 Euro sparen. Hinzu kommen 53 weitere Attraktionen zum halben Preis – und das, so oft Sie möchten! Dazu gehören Freizeitangebote wie der Movie Park Germany oder Sea Life und Legoland Discovery Center am Centro, viele Sportangebote wie das alpincenter Bottrop oder der Oberhausener Trampolinpark Tiger Jump sowie Theater und Kulturveranstaltungen wie das Theater an der Niebuhr oder die Internationalen Kurzfilmtage. Neun neue Partner sind in diesem Jahr erstmals dabei, darunter auch das Osterfelder Solbad Vonderort.

Die Oberhausener Kultur- und Freizeitangebote sind ohnehin gut bei der Ruhr.Topcard 2018 vertreten. Einmalig freien Eintritt gewähren neben dem Solbad Vonderort auch der Aquapark, der Gasometer, das LVR-Industriemuseum mit St. Antony-Hütte und Zinkfabrik Altenberg sowie die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen.

Ermäßigungen zum halben Preis gibt es in Oberhausen bei den 64. Internationalen Kurzfilmtagen, im Legoland Discovery Center, im Sea Life, in der Salzgrotte Oberhausen, bei Tiger Jump und in der Niebuhr.

Rund um Oberhausen locken natürlich noch viel mehr Angebote: über 130 weitere Ausflugsziele. Zoos, Freizeitbäder und Ausflugsschiffe sind ebenso vertreten wie Kunstmuseen und Industriedenkmäler. Und „obendrauf“ gibt es im kommenden Jahr noch ein Special: Ruhr.Topcard-Inhaber können vom 1. Januar bis 31. März 2018 zwischen einem einmaligen kostenfreien Besuch im Allwetterzoo Münster oder dem Gaia Zoo in Kerkrade/Niederlande wählen.

Weitere Informationen unter www.ruhrtopcard.de

RUHR.TOPCARD 2018 AUF EINEN BLICK

gültig: vom 01.01. bis 31.12.2018
Preise: Erwachsene: 54 Euro
Kinder: (Jahrgänge 2004 – 2013) 35 Euro

Treuepreis: Für Treuekunden ist die Ruhr.Topcard 2018 für Erwachsene bis zum 31.12.2017 zum Treuepreis von 48 Euro statt 54 Euro erhältlich. Vorlage der Ruhr.Topcard 2017 oder Anschreiben der RTG erforderlich.

Vorverkauf: Tourist-Informationen Oberhausen am Hauptbahnhof (Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13.30 Uhr), Centro am Mitteldom (Montag bis Samstag, in der Weihnachtszeit 10 bis 22 Uhr)

KRÜSSMANN

NÄCHSTER LEHRGANGSBEGINN
KRAFTFAHRERAUSBILDUNG
GÜTER- UND PERSONENVERKEHR
(Anschlussfähige Teilqualifikation
Berufskraftfahrer TQ1 und TQ3)

AB
18.12.2017

KRÜSSMANN
Max-Eyth-Straße 60
46149 Oberhausen

Ansprechpartner:
Marvin Nenninger
m.nenninger@kruessmann.eu
Tel: 0208 882 657 0

www.kruessmann.eu



UPGRADE FÜR DAS YoungTicketPLUS

Morgens entspannt mit Bus und Bahn zur Arbeit oder in die Berufsschule, nachmittags mit Freunden zum Shoppen oder auf'n Kaffee treffen, samstags zur Party und sonntags vielleicht ins Kino oder zum Fußball irgendwo hier im Revier. Egal, ob gleich um die Ecke mit dem nächsten Bus oder mit der Bahn nach Essen oder Düsseldorf. Alles mit einem Ticket.

Wenn man jung ist, beruflich gerade Fuß gefasst hat, das Leben und die Unabhängigkeit genießen möchte, gibt es Wichtigeres, als sich mit Tarifzonen, Waben und Preiszonen im VRR zu beschäftigen. Deshalb macht das neue YoungTicketPLUS, das im Januar auf den Markt kommt, das Bus- und Bahnfahren für junge Leute noch einfacher: Es ist im ganzen Gebiet des VRR gültig. Rund um die Uhr. Preisstufen ade. Maximale Mobilität.

UND DER PREIS?
Er beträgt im Abo 59,95 Euro pro Monat, also knapp 2 Euro am Tag. Das Monats-ticket kostet 10 Euro mehr und heißt zukünftig ebenfalls YoungTicketPLUS (früher: YoungTicket). Die Mitnahme eines Fahrrads ist inklusive, ebenso die Mitnahme einer weiteren Person werktags ab 19 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen. Alle, die noch weiter fahren möch-

ten, können mit einem Aufpreis das YoungTicketPLUS auch für Fahrten im angrenzenden Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) nutzen. So wird der Weg nach Köln oder Leverkusen zu einem Katzensprung.

WER KANN ES HABEN?
Alle Auszubildende, Praktikanten, Volontäre und Teilnehmer an einem Freiwilligendienst können mit dem YoungTicketPLUS fahren. Wer darüber hinaus noch in den Genuss eines YoungTicketPLUS kommen kann, steht auf www.stoag.de/tickets/vielfahrer

WO UND WANN GIBT ES DAS TICKET?
Ab Mitte November kann das Bestellformular auf www.YoungTicketPlus.de heruntergeladen werden. Einfach ausfüllen, im KundenCenter der STOAG abgeben oder per Post zusenden. Wer zum ersten

Mal ein YoungTicketPLUS beantragt, legt noch eine schriftliche Bestätigung der Schule beziehungsweise eine Kopie des Ausbildungsvertrages dazu. Der ausgefüllte Bestellschein muss von der Ausbildungsstelle gestempelt werden. Dann gibt es nicht nur rund um die Uhr freie Fahrt im VRR, sondern für die ersten 100 neuen Abonnenten zusätzlich eine Powerbank von der STOAG.

Alle, die bereits die Vorteile des alten YoungTicketPLUS nutzen, können in Ruhe abwarten. Sie werden rechtzeitig von der STOAG über alles Wichtige zur Ticketumstellung informiert. Alle Infos zum neuen YoungTicketPLUS ab Mitte November unter: www.youngticketplus.de

Jetzt schnell anmelden:
Powerbanks für die ersten 100 neuen Abonnenten

KASCHMIR FÜR DIE KLEINSTEN

Stephanie Hellersberg hat eine große Leidenschaft: Sie strickt für ihr Leben gern – am Liebsten für ihren Sohn und die frischgeborenen Kinder in ihrem Freundeskreis. Nachdem die beschenkten Eltern immer wieder von anderen Familien angesprochen wurden, wo denn diese besonders weichen Strickwaren zu kaufen seien, war die Geschäftsidee geboren: Baby's First Cashmere



Nicht Stephanie Hellersberg selber wollte von nun an Babysachen in einer größeren Auflage stricken – dazu hat die vollberufstätige Oberhausenerin und Mutter nicht genügend Zeit. Stattdessen suchte sie im Netz nach einem Unternehmen, das auf nachhaltige und ethisch vertretbare Weise Kleidung aus Kaschmir herstellt – und zwar im Ursprungsland der feinen Wolle: in Nepal. „Durch Zufall bin ich im Internet auf ein Foto von einem nepalesischen Kind gestoßen, das Kaschmirkleidung trägt“, erzählt Hellersberg. „Den Hersteller – ein kleines Familienunternehmen in einem Vorort von Kathmandu – habe ich ausfindig gemacht und angeschrieben.“

Die Oberhausenerin schickte daraufhin eine selbst gestrickte Kleinkindjacke, -mütze sowie Babysöckchen nach Nepal. Die Strickerinnen vor Ort bestätigten ihr, dass sie diese Modelle in einer größeren Auflage aus Kaschmir herstellen können. Entscheidend war aber ein weiterer Aspekt: „Dieses nepalesische Familienunternehmen kann als eines der wenigen den Ethik-Kodex einhalten, den ich formuliert habe“, so Hellersberg. „Denn es unterscheidet sich darin, dass die Strickerinnen geregelte Arbeitszeiten haben, nicht sieben Tage die Woche arbeiten, warme Mahlzeiten erhalten und frei nehmen können, wenn sie krank sind, ohne dass es ihnen vom Lohn abgezogen wird.“ Sie fügt hinzu: „Ein Unternehmen, das soziale Verantwortung für seine Arbeiter übernimmt und beispielsweise auch den Ausschuss seiner Kaschmirkleidungsproduktion an Waisenhäuser und Altenheime spendet, ist in Nepal und dem asiatischen Raum eine große Ausnahme.“

Als Stephanie Hellersberg das erste Paket aus Nepal erhielt und sie sich auch von der Qualität der Ware überzeugen konnte, stand die Entscheidung fest: Sie würde mit diesem Unternehmen kooperieren, ihre eigenen Entwürfe produzieren lassen und die feinen Babysachen über ein eigenes Portal vertreiben. Die Marke „Baby's First Cashmere“ war geboren.

Allerdings fehlte noch ein Logo. „Im Internet bin ich auf eine Plattform gestoßen, auf der Designer aus aller Welt ihre Dienste anbieten. Auf die Idee, darüber nach einem passenden Logo für meine Geschäftsidee zu suchen, hat mich ein Buch für Start-up-Gründer gebracht“, verrät die Oberhausenerin. „Das Logo, das mich auf Anhieb überzeugt hat, stammt von einem Designer ebenfalls aus Nepal. Das war für mich ein Zeichen!“



Stephanie Hellersberg

Seit wenigen Wochen kann man Hellersbergs Kaschmirlinie unter www.babysfirstcashmere.com bestellen. Babysocken und -schuhe, Strickjacken, Pullis und Kaschmirdecken sind dort für Mädchen und Jungs erhältlich. Preislich befinden sich die Produk-

te im eher gehobenen Bereich. „Natürlich gibt es auch sehr viele chinesische Firmen, deren Produkte billiger gewesen wären“, erklärt Stephanie Hellersberg. „Aber da ihre Arbeitsbedingungen nicht meinem Ethik-Kodex entsprachen und sie diesen somit nicht unterschreiben konnten, kam für mich eine Kooperation mit diesen Anbietern nicht in Frage.“

Eine zweite Initiative, die Hellersberg in einem thailändischen Dorf unterstützt, heißt „Hands of Hope“. Familien, die u.a. als Folge des Sextourismus mit HIV infiziert sind, finden dort Hilfe und werden medizinisch betreut. Die Frauen schöpfen Papier selber und stellen daraus Karten und Armbänder her. So können sie dafür sorgen, dass ihre Kinder versorgt sind und in die Schule gehen können. In den Ferien helfen die Kinder mit und zeichnen Entwürfe mit ihren Lieblingsmotiven für die Produkte.

„Mein Ziel ist es, schon bald fünf Initiativen zu unterstützen“, so Stephanie Hellersberg. „Aber das braucht seine Zeit, denn bei jedem Projekt muss ich zunächst sichergehen, dass das Geld direkt bei den Menschen vor Ort ankommt.“



istockphoto/melazerg

HEISSE HERBSTANGEBOTE!



NISSAN JUKE ACENTA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
• Klimaanlage
• NissanConnect
• Navigationssystem
• Bordcomputer
• Radio-CD-Kombination
• USB- und AUX-Schnittstelle
• Rückfahrkamera u.v.m.
BARPREIS:
€ 14.990,-
PREISVORTEIL:
€ 6.810,-

JETZT PROBE FAHREN!



NISSAN MICRA VISIA PLUS
1.0 i, 52 kW (71 PS)
• Klimaanlage
• D-Form Lenkrad
• ISOFIX Kindersitzbefestigung
• CHASSIS CONTROL Technologie
• Bluetooth-Freisprecheinrichtung
• Radio-CD-Kombination
• iPod-Gateway u.v.m.
BARPREIS:
€ 11.490,-
PREISVORTEIL:
€ 4.085,-

MONATLICHE RATE: 99,- €



NISSAN QASHQAI TEKNA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
• Klimaanlage
• Nissan Safety Shield für 360° Sicherheit
• NissanConnect
• Navigationssystem
• beheizbare Frontscheibe
• Volleder u.v.m.
BARPREIS:
€ 22.590,-
PREISVORTEIL:
€ 9.375,-

VOLLAUSSTATTUNG!

Gesamtverbrauch 1/100 km: kombiniert von 5,8 bis 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 133,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-B.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. Gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 11.490,-; Anzahlung: € 1.318,44; Nettodarlehensbetrag: € 10.171,56; Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 6.959,96); Gesamtkilometerleistung: 30.000 km; Gesamtbetrag: € 15.575,-; effektiver Jahreszins: 0,99%; Sollzinssatz (gebunden): 0,99%. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.

BERNDS
autohaus
GmbH

www.bernds.com

Schaffeldstraße 2 • 46395 Bocholt • Tel.: 02871/218890
K.-Adenauer-Ring 25 • 47167 Duisburg • Tel.: 0203/555840 (Hauptbetrieb)
Klevert Straße 60 • 47441 Moers • Tel.: 02841/91800

Geschäftsführer Mario Behmer:
„Die Horstmann-Küche ist hier
schon eine echte Marke.“



Horstmann: Traditionsunternehmen und Profi in der Branche

KÜCHEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Küchen in jedem erdenklichen Design und auf Wunsch ganz nach Maß: Das bietet seit Jahrzehnten Küchen Horstmann an der Steinbrinkstraße in Sterkrade. Auf drei Etagen stellt das Traditionsunternehmen die verschiedensten Küchen aus. Damit die Kunden je nach Wunsch und Geldbeutel die eigene Traumküche finden können, steht das Expertenteam von Horstmann seiner Kundschaft stets beratend zur Seite. Geschäftsführer Mario Behmer erklärt: „Die Horstmann-Küche ist hier schon eine echte Marke.“

Ob rustikale Küchen im modernen Landhausstil oder Küchen im Industrie- oder Vintage-Look – bei Horstmann sind stets die ganz aktuellen Trends zu sehen. „Besonders beliebt sind zurzeit offene Wohnküchen“, erklärt Mario Behmer. „Die Küche ist somit mehr als nur ein Raum, in dem gekocht wird. Sie wird so quasi zum Mittelpunkt der eigenen vier Wände.“

Bei Schränken stehen die Zeichen zurzeit auf grifflos. Viele lassen sich durch eine sanfte Berührung schnell und bequem öffnen. Hängeschränke sind mit Auszugssystemen wie iMove ausgestattet und Regale werden häufiger im offenen Design angeboten.

Bei Küchengeräten sind ebenfalls immer wieder Trends zu erkennen. So sind

Muldenlüfter, die die Abluft nach unten absaugen, ein neuer modischer Hingucker. Dunstabzugshauben werden somit überflüssig. „Ebenfalls stark im Trend liegen Dampfgarer, Teppanyaki und Wärmeschubladen. Diese Produkte werden vermehrt nachgefragt“, so Behmer. Für besonders praktisch hält er auch ausziehbare Küchentische. In einer Schublade versteckt kann ein geräumiger Tisch bei Bedarf einfach rausgezogen werden.

Neben Küchen richtet Horstmann auch immer mehr sogenannte Hauswirtschaftsräume ein. „Wer heute ohne Keller baut, wünscht sich häufig einen zusätzlichen Raum, in dem Geräte wie Trockner und Waschmaschine nebst Zubehör untergebracht sind“, so Mario Behmer. Diese Räume stattet Horstmann auch auf Wunsch nach Maß mit den passenden Möbeln aus.

Auch um die Anlieferung und den Aufbau der Möbel inklusive aller Anschlüsse brauchen sich die Kunden des Traditionsunternehmens keine Gedanken zu machen. Diese Dienstleistung gehört bei Küchen Horstmann selbstverständlich zum hauseigenen Service.

Wer aber nicht eine ganze Küche, sondern nur ein einzelnes Gerät benötigt, ist ebenfalls an der Steinbrinkstraße an der richtigen Adresse. Hier kann der Kunde

Spülmaschinen, Kühlschränke oder andere Küchengeräte auch einzeln kaufen. Nicht nur für seine eigenen Kunden, sondern auch für den heimischen Einzelhandel macht sich Mario Behmer stark. Mit seiner Wahl in die IHK-Vollversammlung möchte er zu einer positiven Entwicklung der lokalen Wirtschaft und zu einer Stärkung des Einzelhandels beitragen.

An die Zukunft denkt der Geschäftsführer auch: „Natürlich halten wir die Aktivitäten unserer Branche und Standort-Entwicklungen im Blick“, so Behmer. Auf die Frage, ob das Industriegebiet am Brammenring gegenüber dem Centro mit seinen aktuellen und eventuell noch folgenden Möbel-Ansiedlungen interessant wäre, grinst Mario Behmer nur schweigend.

Küchen auf 3 Etagen
Horstmann
Ihr Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

Steinbrinkstr. 272, 46145 Oberhausen
Tel.: 0208 66 83 19
Fax: 0208 66 49 68
post@kuechen-horstmann.com
www.kuechen-horstmann.com
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
Kundenparkplätze befinden sich im Hof



WIR FAHREN HYBRID

2000 €
HYBRIDPRÄMIE*

2000 €
DIESEL-EINTAUSCHBONUS**

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

STEIGEN AUCH SIE UM

Profitieren Sie von der attraktiven Hybrid-Prämie und dem unschlagbaren Diesel-Eintauschbonus, z.B. mit dem Toyota C-HR Hybrid Flow.

- TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:**
- TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM
 - 17"-LEICHTMETALLFELGEN
 - KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN

UNSER HAUSPREIS
(abzügl. Prämie und Bonus)

26.900 €

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 5,2-3,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 122-70 g/km. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie gilt für Privatkunden bis zum 31.12.2017

**Der Diesel-Eintauschbonus gilt für Privatkunden bei Inzahlungnahme eines seit mindestens 6 Monaten im Haushalt zugelassenen Diesel-Gebrauchtwagens (Euro 1-6) und gleichzeitigem Erwerb eines Toyota Hybridneufahrzeug bis zum 31.12.2017. Der Inzahlungnahmepreis richtet sich nach dem Wert des Gebrauchten und ist Verhandlungssache. Der tatsächliche Wert ihres gebrauchten fließt voll in die Berechnung ein.

AUTOHAUS GLÜCKKAUF
GMBH & CO. KG
GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN
www.autohaus-glueckauf.de

Lessingstraße 1
46149 Oberhausen
Telefon 0208-62 90 09 0

Tipps der Stadtparkasse Oberhausen

VORSORGE FÜR DAS ALTER

Lange Zeit galt die gesetzliche Rente als das zentrale und bei vielen Arbeitnehmern auch als das einzige Vorsorgeinstrument für die Zeit nach dem Berufsleben. Da immer weniger Arbeitnehmer für immer mehr Rentner die Beiträge finanzieren müssen, sinkt das Rentenniveau bis 2030 schrittweise auf 43 Prozent. Selbst nach einer langen Einzahlphase können sich Arbeitnehmer nicht nur alleine auf die gesetzliche Rente verlassen, um den gewohnten Lebensstandard zu halten. Eine rechtzeitige private Vorsorge ist notwendig.

Bei der betrieblichen Altersvorsorge bieten viele Arbeitgeber zusätzlich zum monatlichen Lohn ihren Mitarbeitern eine betriebliche Altersvorsorge an. Teile des Bruttogehalts werden einbehalten und beispielsweise in einen Pensionsfonds

dann schließlich die monatliche Auszahlung.

WICHTIGE TIPPS FÜR IHRE RENTE

Als unerlässlicher Baustein für die Zeit nach dem Berufsleben gilt die private Altersvorsorge. Wer ein paar einfache Regeln beachtet, kann schon mit geringen Beträgen eine stattliche Zusatzrente für das Alter erwirtschaften. **Ganz wichtig:** Anleger sollten früh anfangen und regelmäßig sparen. Über einen längeren Zeitraum erfolgen mehr Einzahlungen und der Zinseszinsseffekt wirkt besser. Fondssparpläne haben den Vorteil, dass in allen Marktphasen gespart wird. Der richtige Einstiegszeitpunkt erübrigt sich dadurch.

Ein weiterer Tipp: In Zeiten niedriger Zinsen sind renditeorientierte Produkte und eine breite Anlagestrategie beson-

eingezahlt. Auf die Beträge müssen in der Sparphase keine Sozialbeiträge bezahlt werden, allerdings ist die Beitragshöhe nach oben gedeckelt. Mit Erreichen des Renteneintritts erfolgt

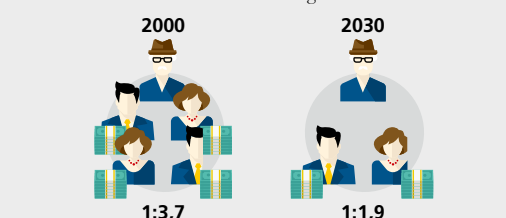
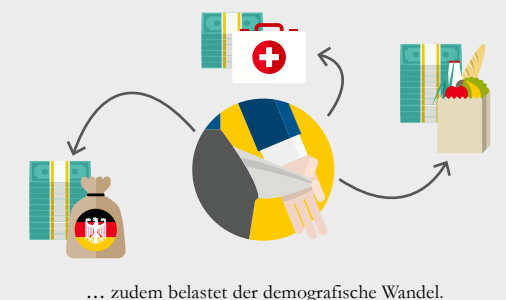
ders wichtig. Bei einem langen Anlagehorizont bieten sich insbesondere Aktienfonds an. Diese beinhalten ein höheres Risiko, bieten im Gegenzug aber auch höhere Renditechancen. Wer hier breit über Regionen, Branchen und Anlageklassen streut, verringert das Risiko. Bei Investmentfonds sorgt ein professioneller Manager für die Streuung. Wenn die Rente näher rückt, bleibt noch viel Zeit, um in schwankungsärmere Anlagen umzuschichten.

Wer langfristig spart, sollte unbedingt auf die Renditemöglichkeiten der jeweiligen Anlage achten. Renditestarke Anlageklassen wie Aktien und Investmentfonds schaffen es, langfristig mehr Ertrag zu erwirtschaften als die Inflation. Nur dadurch bleibt auch die Kaufkraft des Vermögens erhalten. Wer staatlich geförderte Produkte wie beispielsweise die Riester-Rente nutzt, wird vom Staat für das Vorsorgen im Alter belohnt.

Weitere Informationen rund um das Thema Altersvorsorge erhalten Sie bei der Stadtparkasse Oberhausen oder unter www.stadtparkasse-oberhausen.de/altersvorsorge



Dennoch droht im Alter eine Versorgungslücke – Steuern, Beiträge zur Krankenkasse, Inflation etc. schmälern den Wert der Rente weiter, ...



Sind Sie ein Altersvorsorge-Experte? Prüfen Sie Ihr Wissen.

? Sie bekommen jährlich eine Renteninformation. Wissen Sie, wie viel von der ausgewiesenen Rente mit 67 tatsächlich übrig bleibt?

? Zwei Sparer wollen fürs Rentenalter die gleiche Vermögenssumme aufbauen – einer beginnt mit 35, einer erst mit 45. Wussten Sie, dass der 45-jährige monatlich eine doppelt so hohe Sparrate benötigt?

? Wussten Sie, dass die gesetzliche Rente nicht automatisch gezahlt wird?

Falls Sie eine der oben genannten Fragen mit Nein beantworten, dann sollten Sie sich mit Ihrer persönlichen Altersvorsorge näher beschäftigen.

2.

Private Altersvorsorge – So geht's!

Es gibt drei Schichten der Altersvorsorge. Dabei ist es wichtig, sich nicht nur auf den Staat zu verlassen, sondern frühzeitig für die private Zusatzvorsorge zu sparen. Ziel ist es, ein stabiles Fundament für den Ruhestand zu schaffen.



Sie haben zahlreiche Möglichkeiten, um fürs Alter Geld anzulegen.



Dabei müssen Sie je nach Alter andere Schwerpunkte setzen.





Spieletipp

Kodama

Kodama – das sind kleine Baumgeister und für diese werden in diesem Legespiel Bäume gebaut. Jeder Spieler erhält zum Start einen Baumstamm und vier Kodama-Karten. In der Mitte werden vier Astkarten ausgelegt sowie der Nachziehstapel. Bis zum Spielende legt jeder insgesamt zwölf Äste an seinen Baum an. Jeweils vier im Frühling, im Sommer und im Herbst.

Auf den Ästen sitzen Glühwürmchen, Raupen, es wachsen Blumen und Pilze darauf. Es können auch Sterne oder Wolken sichtbar sein. Für jeden angelegten Ast gibt es so viele Punkte, wie es gleiche Symbole auf der darunterliegenden Karte gibt. Zusätzlich muss man die Regel der Jahreszeit beachten. Am Ende einer Jahreszeit sucht man sich aus den Kodama-Karten eine aus, die noch einmal zusätzlich Punkte bringt. Das Spiel gewinnt, wer am Ende die meisten Punkte hat.

Die Karten sind wunderschön gestaltet und der Anlegemechanismus – eine Astkarte muss genau eine andere Karte überdecken – ist ungewöhnlich und führt zu fantastischen Bäumen. Durch die zusätzlichen Regeln in den Jahreszeiten und die Kodama-Karten muss man genau überlegen, welchen Ast man wo anlegt. Das macht das Spiel unglaublich variabel und fordert das logische Denken. Trotz der kurzen Spieldauer von einer halben Stunde hat man hier ein Spiel mit viel Tiefe. Gerne kann es beim letzten Oberhausener Spieletreff am 28. November im Jugendzentrum Place2Be ausprobiert werden!

Kodama
von Daniel Solis
Kosmos
2-5 Spieler
ab 8 Jahren



VON LAGERFEUER BIS KNOTENKUNDE

Pfadfinder in Osterfeld lernen viel und engagieren sich für andere

„Wir spielen oft Räuber und Gendarm. Das ist einfach unser Lieblingsspiel“, berichtet Milla. Seit eineinhalb Jahren ist die Achtjährige mit Leib und Seele Pfadfinderin in Osterfeld. Sie besucht wöchentlich die Gruppenstunde der Wölflinge (sieben bis zehn Jahre) und fühlt sich beim Stamm Heinrich Seuse der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg pudelwohl.

Ebenfalls mit von der Partie ist Zwilingsbruder Matthias. Auch er ist mit Begeisterung bei den Pfadfindern aktiv. „Man ist viel draußen in der Natur, kann sich austoben und lernt auch noch jede Menge. Das finde ich hier toll“, so der Achtjährige.

Rund 100 Mitglieder zählt der Osterfelder Pfadfinder-Stamm aktuell. Nachwuchssorgen, wie sie andere Stämme haben, kennen die Osterfelder nicht. Sechs verschiedene Altersgruppen gibt es beim Stamm Heinrich Seuse. „Seit neuestem haben wir sogar eine Gruppe für die ganz Kleinen. Die Biber sind zwischen vier und sechs Jahre alt. Dort sind mit 13 Kindern allerdings schon alle Plätze belegt“, erklärt Silke Mellis, die seit gut einem Jahr als Leiterin beim Stamm aktiv ist. Ein alter Hase bei den Pfadfindern hingegen ist Ehemann Torsten Mellis. „Ich kam bereits mit zehn Jahren zu den Pfadfindern in Sterkrade. Nach 25 Jahren Pause bin ich jetzt als Leiter beim

Osterfelder Stamm gelandet“, so der 46-Jährige. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erleben die Leiter die wöchentlichen Gruppenstunden und jährlichen Zeltlager. Neben der Gemeinschaft und jeder Menge Spiele stehen hier auch lehrreiche Sachen wie Knotenkunde, Feuermachen oder Schnitzen auf dem Programm. Zudem spielt der Glaube bei den Pfadfindern eine große Rolle. So feiern die Mitglieder unter anderem den St.-Georgs-Tag und gestalten jedes Jahr das Martinsspiel in der Pankratiuskirche. „Einer bestimmten Konfession muss man allerdings nicht angehören, um bei den Pfadfindern mitmachen zu können“, erklärt Torsten Mellis.

Dass ihnen ihre Mitmenschen am Herzen liegen, bewiesen die Mitglieder in jüngster Zeit vor allem mit ihrem Engagement für das Flüchtlingsheim an der Kapellenstraße. Hier wurde unter anderem ein Fest für die Bewohner auf die Beine gestellt. „Zudem engagieren wir uns immer wieder gegen Rechts“, so der 46-Jährige.

Und wie wird man beim Stamm aufgenommen? Torsten Mellis: „In einem feierlichen Rahmen legt man ein Versprechen vor Gott, vor sich selbst und gegenüber der Gemeinschaft ab. Erst dann ist man ein Pfadfinder.“

www.facebook.com/stammseuse



Klaus Zwick (l.) und Mervan Ürkmez bei den Proben



Fotos: Serkan Salihoglu

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Familienstück des Theater Oberhausen feiert am 25. November Premiere

Die Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen sind weltberühmt. Seine „Schneekönigin“ ist das diesjährige Familien- und Weihnachtsstück am Theater Oberhausen. Regie führt der 1984 in Istanbul geborene Serkan Salihoglu.

Zum Stück: Ein teuflischer Spiegel, der alles Gute und Schöne verzerrt und ekelhaft aussehen lässt, zerspringt in hundert Millionen Stücke. Überall verteilt sorgen sie für Verwirrung und Elend. Gerdas Freund Kay wird auch getroffen. Daraufhin entflammt er für die schöne Schneekönigin und lässt sich von ihr in die eisigen Weiten entführen. Gerda begibt sich voller Sorge auf die Suche nach ihm. Nach und nach erfährt sie von dem bösen Zauber, der Kay gefangen hält, und entdeckt die Macht, die

in ihrem Herzen sitzt. Die ist nämlich stärker als die Schneekönigin.

Die Figur der Schneekönigin, die Blumen oder das Rentier werden in dem Stück von Puppen verkörpert. Sie werden von der Puppenspielerin und -bauerin Vanessa Valk gebaut und entstehen bei den Proben und in der Werkstatt. Zum Schluss erhalten sie auch Kostüm und Maske. In einigen Fällen besteht die Puppe lediglich aus einzelnen Elementen wie Beinen oder einem Gesicht, so dass Schauspieler und Puppe miteinander verschmelzen.

Premiere: Samstag, 25. November, 15 Uhr, Großes Haus, Tickets: 5,50 / 8 Euro. Weitere Termine unter www.theater-oberhausen.de

NACHTS

Die dunkle Jahreszeit hält Einzug: Die Tage werden immer kürzer, die Nächte länger – genau die richtige Voraussetzung für den Besuch von „Nachts“, einem Theaterstück für alle ab 4 Jahren. Die Regisseurin Franziska Henschel entwickelt das Stück „Nachts“ gemeinsam mit dem Oberhausener Ensemble zwischen Klängen, Bewegung, Schauspiel und Poetik: Was passiert eigentlich mit der Welt, wenn ich die Augen zumache? Wie entfaltet sich die Nacht – leise oder laut, schnell oder langsam? Welche Wesen sind im Dunkel unterwegs? Woher kommt der Schlaf? Und wie kommen die Dinge in meinen Traum?

Für Kindergarten- und Grundschulgruppen bietet das Theater Oberhausen nach den 18-Uhr-Vorstellungen eine Übernachtung im Theater an. Information und Anmeldung: domkowsky@theater-oberhausen.de
Premiere: Freitag, 17. November, 18 Uhr, Saal 2



Sitzball: Mehr als nur eine Sportart

IM SITZEN SIEGEN

Es spielen Frauen und Männer, behinderte und nicht behinderte Menschen, Junge und Alte in einer Mannschaft. Das was zählt, ist die Freude am Sport und eine Portion Teamgeist. Sitzball heißt die Sportart, die verschiedene Menschen vereint und einst Kriegsversehrten Lebensmut spenden sollte. Beim Verein Behindertensport Oberhausen (BSO) üben zehn Mitglieder aktiv den Sport aus.

Einer von ihnen ist Alfred Ludwig. Bereits seit seinem 14. Lebensjahr ist der Oberhausener Sitzballer. „Bevor ich zu dieser Sportart kam, habe ich eine längere Zeit als Torwart in einer Fußballmannschaft mit Nichtbehinderten gespielt. Allerdings konnte ich da nur beim Training mitmachen“, berichtet Alfred Ludwig, der bereits mit einer körperlichen Behinderung zur Welt kam. Beim Sitzball hingegen kann der Sportler seine Fähigkeiten vollends unter Beweis stellen und an Turnieren teilnehmen. Der Sport, der eine abgewandelte Form des Volleyballs ist, wird im Sitzen gespielt. Pro Team spielen fünf Leute in einer Mannschaft. Die Teams trennt eine Leine, die in Höhe von einem Meter gespannt ist. Im Gegensatz zum Volleyball darf der Ball zwischen den Kontakten aufkommen. Alfred Ludwig konnte in dieser Sportart schon viele Siege für sich verbuchen. Zehn Jahre lang gehörte der 47-jährige sogar der Nationalmannschaft an und wurde neunmal Deutscher Meister. Ein besonderes Highlight, an das Alfred Ludwig gerne zurückdenkt,

war ein internationales Turnier in Ruanda, bei dem er mit seinem Team den ersten Platz belegte. „Besonders toll war allerdings, Land und Leute kennenzulernen. Wir haben zwei Tage gespielt und weitere acht Tage das Land erkundet“, so Ludwig. Der sportliche Erfolg ist für Ludwig generell nur zweitrangig. „Ein funktionierendes Team ist viel wichtiger als am Ende zu siegen“, so der Sportler. Auch bei seinen Teamkameraden habe das Miteinander und gegenseitige Unterstützen oberste Priorität. Gemeinsam baue man sich in schweren Zeiten auf.

Doch bei aller Freude am Sport, Alfred Ludwig blickt ein wenig besorgt in die Zukunft: „Wir haben Probleme, Mitspieler für die Mannschaft zu bekommen. Dabei kann ja prinzipiell jeder bei uns mitspielen. Ich wünsche mir, dass es weniger Berührungängste zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen gibt.“

Behindertensport Oberhausen ist ein Verein für Reha-, Breiten- und Leistungssport. Er bietet neben Sitzball ein breites Programm an verschiedenen Sportarten an, bei denen das Wort Inklusion groß geschrieben wird. Weitere Informationen über den BSO gibt es bei Facebook. www.facebook.com/bsoberhausen



ZWEITE RUNDE FÜR VIACTIV FIRMENLAUF OBERHAUSEN

Bereits jetzt den Termin vormerken: Dienstag, 15. Mai 2018

Alle Laufbegeisterten und die, die es noch werden wollen, können sich schon freuen und einen Termin in ihren Kalender 2018 eintragen: Denn der VIACTIV Firmenlauf Oberhausen geht im nächsten Frühjahr in die zweite Runde.

Nach dem fulminanten Auftakt mit über 2.200 aktiven Teilnehmern in über 120 Teams im Mai dieses Jahres können sich im neuen Jahr wieder Läufer mit ihren Mannschaften anmelden. Die Strecke von knapp sieben Kilometern legte in diesem Jahr bei den Herren der Duisburger Karsten Kruck in exakt 21 Minuten zurück. Bei den Damen rannte die Oberhausenerin Annika Vössing vom Team Sprungzwei in nur 23:40 Minuten als Schnellste über die Ziellinie.

Einen ordentlichen Turbo bei der Anmeldung der Läufer hatte MAN Diesel & Turbo SE eingelegt. Sie brachen bereits

vor Startschuss den Rekord, was die Größe des Teams anging: sage und schreibe 179 Teilnehmer!

Die Strecke wird 2018 wieder eine ähnliche Länge haben und erneut am Kanal in Oberhausen und an zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorbeiführen. Das Centro wird als Bestandteil der Laufstrecke ebenso erhalten bleiben wie das Autohaus Bernds. Als Start- und Zielpunkt suchen die Veranstalter derzeit noch eine neue Location. Im Stadion Niederrhein, in dem in diesem Frühjahr die Premiere des Firmenlaufs stattgefunden hat, kam es zu Beginn des Laufs zu größeren Staus im Bereich des Marathontores, was im nächsten Jahr definitiv vermieden werden soll.

Am Konzept des Laufs und des Begleitprogramms arbeitet die veranstaltende Agentur CONTACT aktuell intensiv, um den Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. „Wir haben so ein tolles Feedback zu unserem 1. Oberhausener VIACTIV-Firmenlauf bekommen, dass dies für uns ein Anreiz ist, das ganze nochmals zu toppen“, so Norbert Lamb von CONTACT. „Stellschrauben sind die Laufstrecke, Logistik, das Catering und die After-Run-Party.“

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es ab Mitte Januar unter www.oberhausener-firmenlauf.de und auf Facebook unter www.facebook.com/viactivfirmenlauf-oberhausen



LOS GEHT'S!

Jetzt Laufschuhe schnüren und am 15. Mai 2018 mit der VIACTIV beim 2. Oberhausener Firmenlauf durchstarten.

VIACTIV
Krankenkasse

Kostenlose Servicenummer
0800 222 12 11
VIACTIV Krankenkasse • viactiv.de
Willy-Brandt-Platz 3, 46045 Oberhausen

DER NEUE MAZDA CX-5 MIT SKYACTIV WECHSELPRÄMIE



MAZDA CX-5

- G-Vectoring Control
- Voll-LED-Scheinwerfer
- City-Notbremsassistent
- Berganfahrassistent (HLA)

Monatlich leasen ab € **99¹⁾**

SKYACTIV Wechselprämie € **4.500²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 149 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

1) Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD

Anschaffungspreis €	25.890,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	999,00	Gesamtbetrag €	20.624,97
Monatliche Leasingrate €	99,00	Effektiver Jahreszins %	3,13
Vertragslaufzeit gesamt	24 Monate	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,09

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) SKYACTIV Wechselprämie beim Kauf eines Mazda CX-5 Neuwagens (unzugelassenen) oder Vorführwagens und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Diesel Pkw (Schadstoffklasse Euro 4) bzw. nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel Pkw (Schadstoffklasse Euro 1-3), welcher mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2017 und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.



2018 WIRD WIEDER EIN EREIGNISREICHES JAHR!

Gespräch mit Timo Schirmer, Betriebsleiter des AQUApark Oberhausen, über das Jahr 2017 und was die Besucher in 2018 erwartet.

Oh!: Herr Schirmer, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie läuft es aktuell im AQUApark?

Timo Schirmer: Bekanntlich ist es nach den Herbst- bis hin zu den Winterferien ruhiger in den Bädern. In den vergangenen Wochen herrschte bei uns aber ordentlich Action. In den Ferien bieten wir immer den Herbstferienspaß an. Ein Animationsprogramm begleitet die jungen Kumpel, wir führen Action- und Water-Games durch. Das ist immer wieder eine schöne Sache und sorgt für ordentlich Trubel in unserem Bad.

Den Ferienspaß haben Sie bereits erwähnt, aber auch sonst veranstalten Sie im AQUApark reichlich Aktionen und Events. Was war denn Ihr persönliches Highlight dieses Jahr?

Wir haben einige Höhepunkte bei uns im AQUApark und an der Marina, die wir ja auch betreiben. Das Hafenfest mit 15.000 Besuchern ist sicherlich zu nennen, aber auch die Badparty „Pool United“ oder die vielen Motto-Poolpartys für unsere jüngeren Kumpel. Generell ist unser Badealltag einfach unheimlich spannend – wie unsere Kurse, bei denen zum Beispiel zu beobachten ist, wie Kinder das Schwimmen erlernen oder die Eltern sich zu AQUA-fitness-Kursen motivieren und vom Sportmuffel zur Sportskanone mutieren. Die angesprochenen Ferien sind aktionsgeladen. Im AQUApark wird es

zur jetzigen Jahreszeit zwar ruhiger, aber nie langweilig.

Was ist bei den Veranstaltungen Ihr Erfolgsrezept?

Unser Erfolgsrezept ist ganz klar das reibungslose Zusammenspiel unserer Partner, gerade beim Hafenfest. Hier können wir auf regionale Partner wie STOAG, evo, Sparda-Bank, OWT und viele mehr bauen. Beim Ferienspaß arbeiten wir eng mit Sinalco zusammen. Die Poolpartys mit dem Zephyrus-Team werden von der STOAG unterstützt. Das ist eine schöne Sache! Intern laufen die Prozesse von Jahr zu Jahr reibungsloser ab, man gewinnt an Erfahrung.

Was erwartet die AQUApark-Besucher als Nächstes?

Vom 4. bis 7. Dezember feiern wir erstmalig den „Winterzauber“ mit einigen Specials. Wir veranstalten online über unsere Facebook-Seite unseren beliebten Adventskalender mit 24 hochklassigen Gewinnen. Dann folgt der Winter-Ferienspaß, ehe es im Januar mit unseren Kursstarts weitergeht. Im Februar starten wir mit unserer Kino-Poolparty. 2018 wird wieder ein ereignisreiches Jahr! Wir empfehlen unser Newsletter-Angebot, das wir neuerdings auch mit WhatsApp versenden.

www.aquapark-oberhausen.com

Oh! verlost 4 Familientageskarten für max. 6 Personen! Schicken Sie uns bis zum 31. Dezember eine E-Mail mit dem Betreff „AQUApark“, Name, Adresse und Tel.-Nr. an: redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an unsere Adresse (S. 54)

STADT, SCHLAMM, FLUSS!



5 JAHRE
GARANTIE +
MOBILITÄTS-
GARANTIE
BIS 150.000 KM

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

DER NEUE REXTON: EIN STARKER PARTNER AUF JEDEM TERRAIN.

Draufgänger, Abenteurer, eleganter Alltags-SUV – der neue Rexton passt sich perfekt an Ihr Leben an. Ob Stadt, Schlamm oder Fluss – das neue Flaggschiff von SsangYong macht alles mit. Einfach den optionalen Allradantrieb zuschalten, die modernen Fahrassistenzsysteme und Komfort-Features genießen und dank robuster Leiterrahmenkonstruktion jede Strecke spielend meistern.

Rexton 2.2 l, Crystal, 133 kW (181 PS), 2WD **29.990 €²**

DER NEUE REXTON – JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch Rexton in l/100 km: innerorts 9,6; außerorts 6,4; kombiniert 7,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 199 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.

¹ Fünf Jahre Herstellergarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 150.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH

² Inkl. 19 % MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 790 €.

BECKERfrance mobile

BECKERfrance mobile
Lessingstraße 2a
46149 Oberhausen
Tel.: 0208-376376
info@bfm-ob.de



SSANGYONG
SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Autohaus Lessingstraße GmbH
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 30 99 33 0



Alle unsere Fahrzeuge entsprechen der höchsten Umweltnorm Euro 6

AUT @ HAUS LESSINGSTRASSE



Zwei glückliche Gewinner: Theaterintendant Florian Fiedler (r.) gratulierte Ulrich Heidbreder und seiner Frau zu zwei Theaterabos



Historische Kostüme: Auf der St. Antony-Hütte fand das beliebte Familienfest mit einem bunten Programm rund um die Wiege der Ruhrindustrie statt



Jugend besetzt die Stadt: Bei der nachtfrequenz17 ging es mit Dance Battle, Cooking Club, Graffiti to go, Live Music, Geisterjäger und Urban Game hoch her



Charity Event mit der Neven Subotic Stiftung: Das Stage Metronom Theater eröffnete die zweite Spielzeit mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung, zu der Neven Subotic und Ralf Bauer persönlich kamen



James Blunt spielte Ende Oktober in der Köpi-Arena und erhielt backstage einen Preis



Hoch zu Roß: Der Martinsumzug der Liebfrauenkirche begeisterte nicht nur die Kinder



SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de
zeigt alle Fotos und
noch mehr Aktuelles!



Die Preisträger des Künstlerwettbewerbs Oberhausen City Arts 2017 stehen fest: (v.l.n.r.) Philipp Valenta (1. Platz), Marie-Luise O'Byrne-Brandl (Wbl-Sonderpreis), Linda Schmitz (Ludwiggalerie), Susan Feind (2. Platz), Bruno Zbick (Künstlerförderverein Oberhausen), Martin Gensheimer (3. Platz), Elia Albrecht-Mainz (Bürgermeisterin), Peter M. Urselmann (Wbl-Geschäftsführer)



Ehrensache: Mit einer Revue für junge Menschen, die Gutes tun, zeichnete der Lions Club Oberhausen-Glückauf mit dem Hilfswerk-Vorsitzenden Volker Buchloh (Mitte) Ehrenamtliche aus



Erstes Super8-Hotel in Oberhausen: Am Brammenring wurde mit den Bauarbeiten begonnen



O'zapft war's: Die Oberhausener feierten ausgelassen das Oktoberfest (siehe auch SOh!ciety-Talk)

SOH!CIETY-TALK



Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Viel gefeiert habe ich in den letzten Monaten in unserer schönen Stadt! Und wissen Sie wo? Auf zahlreichen Oktoberfesten. Denn auch ich musste einsehen, dass man um den Besuch einer solchen Festlichkeit in Oberhausen nicht mehr herum kommt. Nach anfänglicher Skepsis beugte ich mich dem Gruppenzwang und presste mich kurzerhand in ein bayerisches Outfit vom Laden um die Ecke. Und ich muss sagen, ich habe es nicht bereut. Denn auch wenn ein Köpi besser als ein Paulaner schmeckt und ich AC/DC immer noch einer Bayernkapelle vorziehe, habe ich eines schnell gemerkt. Die Frauenherzen fliegen „Mann“ auf den Oberhausener Oktoberfesten zu. Woran das liegt? Es ist der Niedlichkeitsfaktor. Wir Männer sehen einfach süß und ein bisschen deppert aus mit unseren Karohemden, Lederhosen und Sepplhüten. Nach dieser Erkenntnis habe ich mein Feieroutfit ganze zwei Wochen lang nicht mehr ausgezogen. Und wissen Sie was? Ich freue mich schon jetzt aufs nächste Jahr, wenn es in Oberhausen endlich wieder heißt „O'zapft is“.

Béla Kubick



ADVENT, ADVENT...

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Und falls Sie noch auf der Suche nach einem tollen Geschenk sind, wissen Sie ja, wo Sie uns finden...

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX BREITLING LONGINES NOMOS GLASHÜTTE OMEGA VZ HEUER
Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de

UHREN.....
SCHMIEMANN

TICKETSHOPS OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE 5,- € MIT UNSEREM RABATTHEFT

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

Ruhr.Infolounge am Hbf.
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

CentrO am Mitteldom
Mo-Sa: 10 - 20 Uhr
Langer Freitag: 10 - 21 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

November

24

FREITAG

Five Finger Death Punch
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Seide, Safran, Sandelholz
Märchen- und Musikabend, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 19.30 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

The Saint Paul
Elektro-Konzert, Resonanzwerk Oberhausen (Essener Str. 259), 20 Uhr

Polonia Music Festival
Turbinehalle, 20 Uhr (auch Sa., 25. Nov., 20 Uhr!)

November

25

SAMSTAG

Emil und die Detektive
Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 16 Uhr (auch So., 26. Nov., 16 Uhr!)

Satanic Stomp
Festival, Resonanzwerk Oberhausen, ab 17 Uhr

Die Schneekönigin (Premiere)
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Time
Benefizkonzert, Ebertbad, 19.30 Uhr

Pure Quo
Rockkonzert, Burg Vondern, 19.30 Uhr

Lefft
Konzert mit Uli Schneider u. Max Otto, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Ashby
Konzert, special guests: Second Relation, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

November

26

SONNTAG

FamilienHüttenTour
Für Familien mit Kindern von 8 bis 12 Jahren, St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Comicpreis der Ludwiggalerie
Preisverleihung u. Eröffnung der Ausstellung, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 14 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Mordillo“
mit Kuratorin Linda Schmitz, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

„Moskau – Oberhausen: Was für eine wunderbare Welt“
Ausstellungseröffnung mit Bildern von Ludmila u. Boris Korzh, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 15 Uhr

Die Schneekönigin
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Nachts
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

Arbeit bei Babcock
Erzählcafé, LVR-Industriemuseum Hansastr. 20, 15 bis 17 Uhr

Martin Zingsheim: „kopfkino“
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Blutengel
Konzert, Turbinehalle 2, 20 Uhr

November

27

MONTAG

Daphne de Luxe: „Extraportion“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

November

28

DIENSTAG

Matthias Reuter: Bier- u. Leseabend
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

November

29

MITTWOCH

Männer, die denken.
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

November

30

DONNERSTAG

Krimidinner „Der Teufel der Rennbahn“
Schlossgastronomie Kaisergarten, 19 Uhr

Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 21 Uhr

Dezember

1

FREITAG

NOA
Charity-Konzert, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Die Freiheit in Abrede (Premiere)
Theater Oberhausen (Saal 2)

Was Sie schon immer über Weihnachten wissen wollten
Show, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 23. Dez.!)

Melanculia & the dazed prophets
Indie-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Binoculars
Konzert, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Dezember

2

SAMSTAG

Traditioneller Adventbasar mit dem Ziegenmichel aus Gelsenkirchen
Haus Ripshorst, 10 bis 17 Uhr (auch So., 3. Dez., 10 bis 17 Uhr!)

Spirit und Life
Messe, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 19 Uhr (auch So., 3. Dez.!)

5. Osterfelder Adventmarkt
Gildenstraße (Bereich Bistro „Jederman“), 12 bis 19 Uhr

Workshop für kreative Kids: Weihnachtsdekoration
besonders geeignet für Kinder ab 6 Jahren, LVR-Industriemuseum, 13 bis 16 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 02234 9921-555)

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Drei Steine“
Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 13 Uhr (auch So., 10. Dez., 14 Uhr!)

Nikolausmarkt Biefang
Schulhof der Königsschule, Kolkmannstr. 1, 14 bis 18 Uhr

Apassionata: „Der Traum“
König-Pilsener-Arena, 15 u. 20 Uhr

Emil und die Detektive
Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 16 Uhr (auch So. 3. Dez., 16 Uhr!)

Hot im Pott
Festival mit Schlager- und Mallorca-Stars, Turbinehalle, ab 16 Uhr

Adventseröffnung in Buschhausen
KasinoPark Friesen-/Ecke Mecklenburger Straße, 16 Uhr

Männer, die denken.
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Barbara Ruscher: „Ekstase ist nur eine Phase“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Dezember

3

SONNTAG

24. Schmachtdorfer Nikolauslauf
Sportanlage Buchenweg 30, ab 10 Uhr

Duo in RE – Musik aus dem barocken Frankreich und Spanien
Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

ARTventMarkt
In Hostel Veritas (Essener Str. 259), 11 bis 17 Uhr

Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen
Ebertbad, 11 Uhr (Eintritt frei!)

„Mordillo“: Öffentliche Führung durch die Ausstellung
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 11.30 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Borussia Mönchengladbach U23
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Männersache? Frauen und Männer in der Arbeitswelt der Schwerindustrie
Themenführung, LVR-Industriemuseum (Hansastr. 20), 14.30 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „Energiewenden“
LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

Die Schneekönigin
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Nachts
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

Dirkschneider
Konzert, Turbinehalle 2, 20 Uhr

Dezember

5

DIENSTAG

Hagen Rether: „Liebe“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Martin Engelen
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Dezember

6

MITTWOCH

Matthias Reuter: „Glühwein-Spezial“
Ebertbad, 20 Uhr

Dezember

7

DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 bis 18 Uhr

Feierabendmarkt
Zentrum Altenberg (Halle Verein für aktuelle Kunst), 16 bis 20 Uhr

Bilder leihen wie Bücher!
Artothek im Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Lennon
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Damenbad Spezial
Frau Jahnke und 4 Damen, Ebertbad, 20 Uhr (auch 8., 9. u. 10. Dez.!)

Royal Christmas Gala
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Dezember

8

FREITAG

Ruhrpott Metal Meeting
Turbinehalle, ab 15.30 Uhr (auch Sa., 9. Dez., ab 15.30 Uhr!)

Heribert Prantl: „Gebrauchsanweisung für Populisten“
Lesung, Ev. Christuskirche Nohlstr. 5, 19 Uhr

Männer, die denken.
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Metallica-Covernacht mit Sacarum und Frontmann Tobias Regner
Resonanzwerk Oberhausen, 20 Uhr

Illegale Farben
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Dezember

9

SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

Alex Diehl
Akustik-Konzert, Resonanzwerk Oberhausen, 18.30 Uhr

Antigone
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Dezember

10

SONNTAG

Wolfgang Schubert & Rolf Arno Specht: „Poesie von Licht und Stahl“
Fotoausstellung Vernissage, Torhaus Eins (Vestische Str. 45), 11 Uhr

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

„Mordillo“: Öffentliche Führung durch die Ausstellung
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 11.30 Uhr

Johann König

Milchbrötchenrechnung

9.12.

CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen

Johann König: „Milchbrötchenrechnung“
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 20 Uhr

Night of the Jumps
Show, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Naturkundlicher Spaziergang durch den Hiesfelder Wald
Exkursion mit dem NABU Oberhausen, Treffpunkt: Parkplatz Gaststätte „Hüsken-Schroer“ (Dickerstr./Ecke Schlägerheide), 14 Uhr

Kinder- u. Familienführung durch die Ausstellung „Schwerindustrie“
LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

48

Weil Abenteuer noch größer werden, wenn man sie teilt!

Verschenke große Emotionen!

CineStar-Kinogutscheine schon ab 10 € – jetzt im Kino oder unter shop.cinestar.de

CineStar Oberhausen im CentrO | Luise-Albertz-Platz 1 | 46047 Oberhausen

Guten Tag, Herr Jacobi!
Führung mit Hüttendirektor
Gottlob Jacobi durch die St. Ant-
ony-Hütte und den Industriear-
chäologischen Park, 14.30 Uhr

**Weihnachtliche Geschichten und
Gedichte zum Advent**
Eine literarische Kuratorin-
nen-Führung; Ludwiggalerie
Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Die Schneekönigin
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 15 Uhr

Nachts
Theater Oberhausen (Saal 2),
16 Uhr

Dezember	
11	MONTAG

Swing around the Christmastree
Weihnachtliches Vorglühen mit
Nito Torres, Ebertbad, 20 Uhr

Dezember	
12	DIENSTAG

Frank Scheele (Gesang):
„Christmas Time is here“
R-Jazz-Konzert, AKA 103 der Ruhr-
werkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

John Goldie
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

Dezember	
13	MITTWOCH

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad,
20 Uhr (viele weitere Spieltermine
bis einschl. 17. Dez.!)

Dezember	
14	DONNERSTAG

**„In der Weihnachtsbäckerei...“ –
mit Bio- und Fairtrade-Produkten**
Veranstaltung der BUND/
NABU-Kindergruppe, Treffpunkt:
Jugendhaus Gute Straße 19,
16 Uhr (Anmeldung unter
Tel. 0208 807634)

Trailerpark
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

The Hirsch Effekt
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Mickie Krause & Band:
„Engel-Einhorn-Tour“
Turbinhalle 2, 20.30 Uhr

Dezember	
15	FREITAG

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

Tim Neuhaus
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Jürgen Drews & Band
Konzert, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr

Bushido
Konzert, Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr

Dezember	
16	SAMSTAG

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
SV Rödinghausen**
Fußball-Regionalliga West, Stadion
Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

**Schimmelmanns –
Verfall einer Gesellschaft**
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 20.30 Uhr

**White Christmas –
Europas größte Weihnachtsshow**
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Dezember	
17	SONNTAG

**„Mordillo“: Öffentliche Führung
durch die Ausstellung**
Ludwiggalerie Schloss
Oberhausen, 11.30 Uhr

Die Wiege der Ruhrindustrie
Führung durch die St. Anto-
ny-Hütte u. den Industriearchä-
ologischen Park, 14.30 Uhr

**Führung durch die Sonderausstel-
lung „Energiewenden“**
LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

„Morgen Findus wird's was geben“
Kindertheater mit dem Wittener
Kinder- u. Jugendtheater, Revierpark
Vonderort (Freizeithaus), 15 Uhr

Die Schneekönigin
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 15 Uhr

**42. Festkonzert des MGV Rheingold
zur Weihnachtszeit**
Lutherkirche (Lipperheidstr. 55),
16 Uhr

**Weihnachtskonzert der
Ev. Singgemeinde**
Benefizkonzert für die Sanierung
der Christuskirche (Nohlstr. 3),
17 Uhr

Night of the Proms 2017
Konzert, König-Pilsener-Arena,
18 Uhr

Zwei Witwen sehen rot
Komödie mit Lore Duwe u. Ange-
lika Werner, Gdanska (Altmarkt),
18 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 18 Uhr

Dezember	
18	MONTAG

Nito Torres Mitsingabend
Ebertbad, 20 Uhr

Dezember	
19	DIENSTAG

**Krimidinner „Die Jagd vom
schwarzen Moor“**
Schlossgastronomie Kaisergarten,
19 Uhr

Amok
Theater Oberhausen (Saal 2),
19.30 Uhr

Akte X-Mas
Weihnachtsrevue, Ebertbad, 20 Uhr

Dezember	
20	MITTWOCH

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr
(auch Do., 21. Dez., 20 Uhr!)

Bonfire
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Dezember	
21	DONNERSTAG

Feierabendmarkt
Zentrum Altenberg (Halle Verein
für aktuelle Kunst), 16 bis 20 Uhr

Disney in Concert
König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Dezember	
22	FREITAG

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2),
18 Uhr

Antigone
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Stoppok
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

**Adzventzauslese mit der
Jazzweberei & Volker Riske**
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64),
20 Uhr

Superzeit
Konzert, Gdanska (Altmarkt),
20.15 Uhr

Dezember	
23	SAMSTAG

Die Schneekönigin
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 17 Uhr

Und mein Vogel kann singen
mit Daniel Wiemer u. Nito Torres,
Ebertbad, 20 Uhr

Dezember	
25	MONTAG

Army of Hardcore
Indoor-Festival, Turbinenhalle,
20 Uhr

Dezember	
26	DIENSTAG

Die Schneekönigin
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 15 Uhr

Dezember	
27	MITTWOCH

Antigone
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Nito Torres: „Weiberabend“
Ebertbad, 20 Uhr

Dezember	
28	DONNERSTAG

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

Alte Mädchen
Popkabarett, Ebertbad, 20 Uhr
(auch Fr., 29. Dez., 20 Uhr!)

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 21 Uhr

Dezember	
29	FREITAG

Punk im Pott 2017
Turbinhalle 1, ab 17 Uhr
(auch Sa., 30. Dez., ab 17 Uhr!)

Nacht der Helden
Turbinhalle 2, 19 Uhr

Dylan
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr



Dezember	
30	SAMSTAG

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

Dinner im Freudenhaus
Kneipentheater-Ruhrpott-Version
von „Dinner for One“ mit Lore
Duwe u. Angelika Werner,
Gdanska, 18 Uhr

Dezember	
31	SONNTAG

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 bis 15 Uhr

Dinner im Freudenhaus
Kneipentheater mit Sektempfang,
Theater Gdanska (Eingang Guten-
bergstr.), 17 Uhr u. 20 Uhr

Ehrlich Brothers: „Faszination“
Magie-Show, König-Pilsener-
Arena, 18 Uhr

Große Lieder – echte Gefühle!
Die Lieblingslieder des Ensemb-
les, Theater Oberhausen (Großes
Haus), 20.30 Uhr

Januar	
2	DIENSTAG

Bibi & Tina
Show, König-Pilsener-Arena,
17 Uhr

Januar	
3	MITTWOCH

**Harry Potter und die
Kammer des Schreckens**
Konzert, König-Pilsener-Arena,
19 Uhr

Januar	
4	DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 bis 18 Uhr

Bilder leihen wie Bücher!
Artothek im Schloss Oberhausen,
16 bis 20 Uhr

Januar	
5	FREITAG

Dinner im Freudenhaus
Kneipentheater mit Pottmenü,
Gdanska (Altmarkt), 18 Uhr
(auch Sa., 6. Jan., 18 Uhr!)

10 Jahre Nachgewürzt
Kabarett-Show mit Live-Band,
Gast: Heinz Gröning, Zentrum
Altenberg, 20 Uhr (auch Sa., 6. Jan.,
20 Uhr!)

Januar	
7	SONNTAG

**Neujahrskonzert mit dem Sinfonie-
orchester Ruhr, dem Sängerbund
Gutehoffnungshütte und den Solis-
ten Elisabeth Otzisk (Sopran)
u. Manfred Brühl (Bariton)**
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 11 Uhr

**Führung durch die Ausstellung
„Mordillo“**
mit Kuratorin Linda Schmitz,
Ludwiggalerie Schloss Oberhau-
sen, 15 Uhr

Januar	
9	DIENSTAG

Martin Engelen
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

Januar	
10	MITTWOCH

André Rieu
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Januar	
11	DONNERSTAG

Feierabendmarkt
Zentrum Altenberg (Halle Verein
für aktuelle Kunst), 16 bis 20 Uhr

Januar	
12	FREITAG

Ein Volksfeind (Premiere)
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Flash Forward
Alternative-Rock-Konzert,
Drucklufthaus, 20 Uhr

Queen Revival Show
Turbinhalle 2, 20.30 Uhr

Januar	
13	SAMSTAG

Schiffsmodellausstellung
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 10 bis 18 Uhr (auch So.,
14. Jan.!)

Ein Volksfeind
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Januar	
14	SONNTAG

**Orgel-Benefizkonzert für die
Sanierung der Christuskirche**
Christuskirche (Nohlstr. 3), 16 Uhr

**Wer glaubt schon an Geister
(Premiere)**
Komödie der Kleinstädter-Bühne
Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast
(Finanzstr. 1), 17 Uhr



Januar
17 **MITTWOCH**

**Schimmelmanns –
Verfall einer Gesellschaft**
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

**Wladimir Kaminer: „Einige Dinge,
die ich über meine Frau weiß“**
Ebertbad, 20 Uhr

Januar
18 **DONNERSTAG**

Dein Name (Premiere)
Theater Oberhausen (Saal 2)

Muttis Kinder
Ebertbad, 20 Uhr

Januar
19 **FREITAG**

**Katie Freudenschuss:
„Bis Hollywood is eh zu weit“**
Ebertbad, 20 Uhr

Rocky Horror Show
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr
(auch Sa., 20. Jan., 16 u. 20 Uhr,
sowie So., 21. Jan., 15 u. 19 Uhr!)

Tuberculucas
Gitarrissimo-Coverrock, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

Januar
20 **SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 9 bis 14 Uhr

Wer glaubt schon an Geister
Komödie der Kleinstädter-Bühne
Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast
(Finanzstr. 1), 19 Uhr (auch So.,
21. Jan., 17 Uhr!)

Januar
21 **SONNTAG**

Ein Volksfeind
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Januar
23 **DIENSTAG**

Kollegah u. Farid Bang
Konzert, Turbinenhalle 1,
ab 18.30 Uhr

Sammy Vomáčka
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

Januar
26 **FREITAG**

Ein Volksfeind
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Atze Schröder: „Turbo“
Comedy-Show,
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Herbert Knebels Affentheater:
„Rocken bis qualmt“**
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 20 Uhr

Arch Enemy
Konzert, Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr



Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Wunder der Natur“
(bis 3. Dezember)

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
(montags geschlossen)
Ⓜ *Neue Mitte*, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Dauerausstellung „Schwerindustrie“
(150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie
an Rhein und Ruhr)

Sonderausstellung „Energiewenden –
Wendezeiten“ (bis 28. Oktober 2018)

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr
Ⓜ *Oberhausen Hbf.*,
SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“
Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr
Ⓜ *St. Antony-Hütte*, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Mordillo – The very optimistic pessi-
mist“ (bis 8. Januar 2018)

„Shoot! Shoot! Shoot!“ – Fotografien der
60er und 70er Jahre aus der Nicola Erni
Collection (ab 21. Januar 2018)

Die Sammlung O. – Falte und neu
Schätze aus dem Kunstbesitz der Stadt
Oberhausen (Panoramagalerie Kleines
Schloss; bis 21. Januar 2018)

Di–So 11–18 Uhr
Ⓜ *Schloss Oberhausen*,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im
Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Sonderausstellung „Nils Oskamp – Drei
Steine“ (bis 10. Dezember)

Di–So 11–18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront –
Vom Blitzkrieg in Europa zum
Luftkrieg an der Ruhr“

Mi u. So 14–18 Uhr
Eintritt frei!
Ⓜ *Alte Heid*, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER

Musical „TARZAN“
Di u. Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr

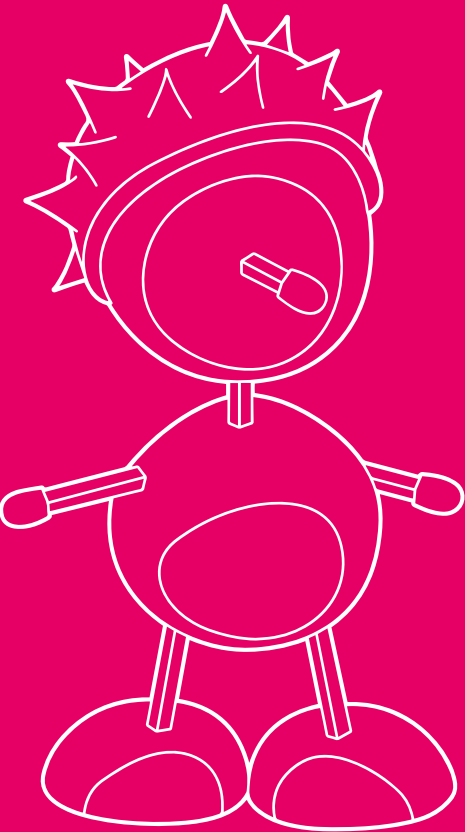
Ⓜ *CentrO*, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de
oder in der Tourist Information am Hbf.

KONDITOREI-MUSEUM ZUCKERTÜTE

Holtener Str. 126
Di, Do u. So 13–18 Uhr
(Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro)
Gruppen werden gebeten, sich unter
Tel. 0208 621 787 15 anzumelden

FEIERABENDMARKT IM WINTERQUARTIER ALTENBERG

An den Donnerstagen 7. und 21. Dezem-
ber sowie 11. Januar; jeweils von 16 bis
20 Uhr



Anständig Beschenken
mit Gutscheinen fürs
Ebertbad.

www.ebertbad.de

ebertbad

ANZEIGE

40%

RABATT*

GUTSCHEIN



Bitte abtrennen und mitbringen



WIR FEIERN 40 JAHRE

OPTIK GIEPEN IN OSTERFELD

* 2018 feiern wir vierzigjähriges Jubiläum. Als kleines Dankeschön gewähren wir Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf sensationelle 40% auf jede vorrätige Brillenfassung aus unserem Sortiment.

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19

Sterkrade | Klosterstraße 6 | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Gültig bis zum 31. Januar 2018.

1

4

3

3

4

7

2

8

1

5

2

9

1

3

8

9

3

2

8

1

4

9

7

1

4

5

8

6

7

5

2

1

2

3

4

5

6

7

8

9

So einfach machen Sie mit: Senden Sie schnell die richtige Zahlenkombination bis zum 29. November an die Redaktion. Per E-Mail an Redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh!, OWT GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte den Betreff „Rätseln und gewinnen“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!



DAS KOMMT IM FEBRUAR

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 26. Januar 2018

HELAU! ▶
Alles zum Oberhausener Straßenkarneval



Marlon Brando and Ron Galella, New York 1974 © Paul Schmulbach/Ron Galella, Ltd



▲ **SHOOT! SHOOT! SHOOT!**
Fotografien der 60er- und 70er-Jahre in der Ludwiggalerie



▲ **JETZT GEHT'S LOS!**
RWO freut sich auf die neue Tribüne

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Verena Reimann, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: alles-gut-film.de, Aquapark, Simone Bandurski, Oliver Blobel, CCO Luise Albertz, choco event, deportati-on-class-film.de, Ebertbad, Ulla Emig, Chris Ermke, Frankh-Kosmos Verlags GmbH & Co. KG, Fraunhofer UMSICHT, FUNKE Foto Service/Tom Thöne, Evellina Galinis, Gasometer Oberhausen/Thomas Wolf, Henley 360 Germany GmbH, Innovation City Management GmbH, Charly K. Kanzen, König-Pilsener-Arena, Nahum Leder, Isabel Machado Rios, Sebastian Mölleken, OWT GmbH, Axel J. Scherer, Birgit Seidel, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, Stage Entertainment, STOAG GmbH, Studio Messlinger GmbH, Theater Oberhausen, Carsten Walden, WBO GmbH, Winkler Fotografie, Wirtschaftsförderung Dortmund, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Alexandra Hesse

Layout: Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



Winterangebot!



29 € mtl.

Der neue Swift unter deinem Weihnachtsbaum

AUT @ HAUS
LESSINGSTRASSE

Lessingstr. 12, 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
0208 / 30 99 33 0



Laufzeit	24 Monate	Listenpreis	14.790,-
Zinssatz	2,99%	Überführung	+650,-
Rate	29,00,-	Nachlass/Hausrabatt	-4.218,50,-
Restwert	9.909,30,-	Anzahlung	-1.243,59,-

*Finanzierungsangebot für Suzuki Swift 1.2 Club (NW), Fzg.-Preis: 14.790,- €. Überführung 650,- €, Anzahlung: 1243,59,- €, Nachlass: 4.218,50 €. Laufzeit: 24 Monate, geb. Sollzins: 2,95 %, eff. Jahreszins: 2,99 %, 23 mtl. Raten à 29,00 €. Ein unverbindliches Angebot der CreditPlus Bank AG -Bonität vorausgesetzt. Details bei uns im

Disney's Musical

TARZAN[®]

Musik von
Phil Collins

**Nur in
Oberhausen**

**Spektakulär
atemberaubend
hautnah!**



**Tickets und Geschenkgutscheine unter
musicals.de • 0 18 05 / 44 44***

*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz.


Stage
ENTERTAINMENT